

Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 22/1936 (1936)

Artikel: Schulstatistik für das Schuljahr 1935/36
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-37107>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulstatistik für das Schuljahr 1935/36.

Vorbemerkung.

Die *Schulstatistik* für das Jahr 1935/36 erscheint dieses Jahr in unveränderter Gestalt, da sie sich schon im Jahre 1934/35 dem neuen Fragebogen anpaßte.

Zu Tabelle *Primarschulen*: Hierunter sind auch die erweiterten Primaroberschulen verstanden, überhaupt alles, was nach der Auffassung des Kantons zur öffentlichen, unentgeltlichen, unkonfessionellen Primarschule gehört. Bei den Kantonen, wo keine Arbeitslehrerinnen verzeichnet sind oder wo ihre Zahl niedrig angegeben ist, muß man sich gegenwärtig halten, daß die Primarlehrerin auch den Handarbeitsunterricht erteilt. Drei Doppelzählungen konnten behoben werden.

Zu einer *besondern Tabelle* sind vereinigt die *allgemeinen* und die *beruflichen Fortbildungsschulen*. In der Rubrik *allgemeine Fortbildungsschulen* sind alle jene Bestrebungen vereinigt, die der nachschulpflichtigen Jugend zur Vorbereitung auf das bürgerliche Leben dienen (Bürgerschulen, Rekrutenvorkurse etc.), also Fortbildungsgelegenheiten ohne beruflichen Charakter. Mit ganz wenig Ausnahmen ist der Prozeß der Anpassung der gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen an die Bundesgesetzgebung von 1930 vollzogen.

Die Tabelle *Sekundarschulen* ist in Verbindung mit derjenigen der untern Mittelschulen zu benützen. Es gibt Kantone, die nebeneinander Sekundarschulen und untere Mittelschulen mit progymnasialem Charakter führen, und es gibt Kantone — dies ist namentlich in der Westschweiz der Fall —, die ihr Enseignement secondaire inférieur zu einem Typus vereinigt haben. Die Bemerkung betreffend Arbeitslehrerinnen gilt auch für die Sekundarschulen.

1934/35 wurde erstmals in der Tabelle über die *untern Mittelschulen* die frühere Unterscheidung in untere Mittelschulen ohne Oberbau und Progymnasien fallen gelassen. Diese Praxis wird fortgesetzt. Es sind also in dieser Tabelle alle die Schüler gezählt worden, die an untern Mittelschulen sowohl abschließenden Unterricht erhalten, als auch die, welche sich auf eine Oberstufe vorbereiten.

Die Tabelle über die *höhern Mittelschulen* mit ihrer Einteilung in die drei Gymnasien (Literar-, Real- und mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium) wird zusehends klarer. Unter den Begriff der höheren Mittelschulen fallen alle Gymnasien, Lyzeen, Kantonsschulen, Höheren Töcherschulen, mit oder ohne Anschluß an die Universität. Nicht aufgenommen, weil in besonderer Tabelle vereinigt, sind die beruflichen Abteilungen dieser Anstalten, wie

pädagogische Abteilungen und Handelsabteilungen. Zu beachten ist in dieser Tabelle, daß für etliche Kantone der Innerschweiz, wo eigentliche Staatsschulen fehlen, auch private Anstalten mit halb-öffentlichem Charakter, die als solche gekennzeichnet sind, berücksichtigt sind.

Bei der *Berufsschulstatistik* ist zu beachten, daß bei den *Lehrerbildungsanstalten* und bei den *Handelsschulen* die beiden Tabellen (selbständige Anstalten und Abteilungen verbunden mit andern Schulen) im Zusammenhang gelesen werden müssen, sonst wird das Bild für diesen Typus nicht vollständig; ebenso gehören die Tabellen über die Haushaltungs- und die Frauenarbeitsschulen zusammen.

Die *Universitätsstatistik* wurde gemäß Vereinbarung mit dem Eidgenössischen Statistischen Amt in Bern von dort übernommen.

Neu und sicher willkommen ist das *Verzeichnis* mit den namentlich aufgeführten, in der Statistik berücksichtigten Schulen mit ihren Titeln (mit Ausnahme der Primar- und Sekundarschulen, für die wir eine Zusammenstellung der Schulgemeinden in einem spätern Zeitpunkt planen). Dieses Verzeichnis erleichtert die Benützung der Statistik und ist zugleich ein Adreßbuch unserer Mittelschulen und Berufsschulen.

Einige *Bemerkungen zur vergleichenden Benützung der Statistik*. *Primarschulen*: Tessin verzeichnet eine höhere Schülerzahl, weil 1934/35 in der Primarschülerzahl die Scuole maggiori nicht enthalten waren. Reduktionen beim Lehrpersonal begründen sich mit Sparmaßnahmen des Staates durch Einsparung von Lehrstellen. *Untere und höhere Mittelschulen*: Die Kantone haben ihre Gymnasien den Maturitätsvorschriften des Bundes angepaßt, so konnte eine schärfere und deutlichere Einreihung erfolgen. *Lehrerbildungsanstalten*: Starker Rückgang der Schülerinnen an der Seminarabteilung der Töchterschule Zürich (Bekämpfung des Lehrerüberflusses). *Kaufmännische Berufsbildung*: Bei der Handelsabteilung der Kantonsschule Aarau erklärt sich der Rückgang der Schülerzahl (Knaben), weil dort 1934/35 irrtümlich die Gesamtschülerzahl angegeben war. Wallis scheidet neu aus zwischen selbständigen Handelsschulen und Handelsabteilungen. *Gewerblich-industrielle Berufsbildung*: Die Rubrik Lehrwerkstätten ist von den Departementen gern benützt worden; damit wurden andere Rubriken, wie kunstgewerbliche Abteilung, entlastet. In einigen Fällen erfolgte Neuordnung, so bei Neuenburg, das seine technischen Schulen konzentrierte. Bei Frauenarbeitsschulen erfolgte eine Umgruppierung bei Freiburg. Bei Zürich und Bern wurden die temporären Kursschülerinnen mitgezählt. St. Gallen ging 1935/36 vom Trimesterbetrieb zum Semesterbetrieb über, damit wird die Doppelzählung leichter vermieden.

Primarschulen.

| Kantone | Schüler | | | Ständige Lehrkräfte | | | | Hilfs- lehrer |
|----------------------------|---------|--------------|--------|---------------------|------------------|-------------------------|-------|------------------|
| | Knaben | Mäd- chen | Total | Lehrer | Lehre- rinnen | Arbeits- lehrerinnen | Total | |
| 1 Zürich | 28130 | 28044 | 56174 | 1062 | 373 | 317 | 1752 | — |
| 2 Bern | 45445 | 44550 | 89995 | 1575 | 1205 | 851 ¹ | 3631 | — |
| 3 Luzern | 11606 | 11514 | 23120 | 400 | 150 | 135 | 685 | 27 |
| 4 Uri | 1860 | 1775 | 3635 | 20 | 80 | 4 | 104 | 2 |
| 5 Schwyz | 4367 | 4155 | 8522 | 61 | 132 | 19 | 212 | — |
| 6 Obwalden | 1342 | 1246 | 2588 | 10 | 54 | 6 | 70 | 2 |
| 7 Nidwalden | 1083 | 1022 | 2105 | 7 | 54 | 35 | 96 | — |
| 8 Glarus | 2218 | 2102 | 4320 | 102 | — | 38 | 140 | — |
| 9 Zug | 1999 | 1934 | 3933 | 34 | 75 | 27 | 136 | 11 |
| 10 Freiburg | 13772 | 12401 | 26173 | 308 | 318 | 85 | 711 | 8 |
| 11 Solothurn | 9641 | 9474 | 19115 | 355 | 109 | 192 | 656 | 6 |
| 12 Baselstadt | 3592 | 3611 | 7203 | 96 | 77 | 20 | 193 | 10 |
| 13 Baselland | 5158 | 5301 | 10459 | 204 | 58 | 138 | 400 | — |
| 14 Schaffhausen | 2760 | 2786 | 5546 | 125 | 32 | 60 ² | 217 | — |
| 15 AppenzellA.-Rh. | 2851 | 2730 | 5581 | 123 | 7 | 37 ³ | 167 | — |
| 16 AppenzellI.-Rh. | 964 | 950 | 1914 | 18 | 23 | 6 | 47 | — |
| 17 St. Gallen | 17744 | 17659 | 35403 | 641 | 129 | 238 | 1008 | — |
| 18 Graubünden | 8083 | 8050 | 16133 | 537 | 59 | 250 | 846 | — |
| 19 Aargau | 16333 | 15978 | 32311 | 492 | 300 | 263 | 1055 | — |
| 20 Thurgau | 8349 | 8148 | 16497 | 337 | 57 | 131 | 525 | — |
| 21 Tessin | 9007 | 9254 | 18261 | 246 | 445 | — | 691 | — |
| 22 Waadt | 18419 | 18075 | 36494 | 628 | 514 | 176 | 1318 | 21 |
| 23 Wallis | 11684 | 11576 | 23260 | 373 | 383 | 47 | 803 | — |
| 24 Neuenburg | 6183 | 5907 | 12090 | 147 | 299 | 6 | 452 | 9 |
| 25 Genf | 5449 | 5312 | 10761 | 189 | 305 | 36 | 530 | 34 |
| Total | 238039 | 233554 | 471593 | 8090 | 5238 | 3117 | 16445 | 130 |

¹⁾ Ein Teil des Handarbeitsunterrichts wird von den Primarlehrerinnen erteilt, hier sind nur die eigentlichen Arbeitslehrerinnen gezählt.

²⁾ Unter diesen Lehrkräften unterrichten einige auch an Spezialklassen und an Sekundarschulen.

³⁾ Einige davon unterrichten auch an den Sekundarschulen.

Spezial- und Sonderklassen an Primarschulen.

| Kantone | Zahl der Klassen | Schüler | | | Ständige Lehrkräfte | | | |
|-----------------------------|------------------|---------|---------|-------|---------------------|-------------|--------------------|------------------|
| | | Knaben | Mädchen | Total | Lehrer | Lehrerinnen | Arbeitslehrerinnen | Total |
| 1 Zürich | 70 | 666 | 454 | 1120 | 39 | 25 | — | 64 |
| 2 Bern | 43 | 338 | 326 | 664 | 9 | 34 | — | 43 |
| 3 Luzern | 11 | 119 | 113 | 232 | 4 | 7 | 5 | 16 |
| 4 Uri | 6 | 39 | 34 | 73 | — | 3 | — | 3 |
| 5 Schwyz | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 6 Obwalden | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 7 Nidwalden | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 8 Glarus | 1 | 16 | 12 | 28 | 1 | — | — | 1 |
| 9 Zug | 1 | 10 | 10 | 20 | — | 1 | 1 | 2 |
| 10 Freiburg | 3 | 34 | 28 | 62 | — | 4 | — | 4 |
| 11 Solothurn | 8 | 91 | 68 | 159 | 5 | 3 | 3 | 11 |
| 12 Baselstadt | 25 | 254 | 242 | 496 | 8 | 13 | 3 | 24 ¹⁾ |
| 13 Baselland | 1 | 7 | 12 | 19 | 1 | — | — | 1 |
| 14 Schaffhausen | 6 | 66 | 48 | 114 | 2 | 4 | — ²⁾ | 6 |
| 15 Appenzell A.-Rh. | 4 | 49 | 30 | 79 | 1 | 4 | — | 5 |
| 16 Appenzell I.-Rh. | 3 | 60 | 12 | 72 | — | 3 | — | 3 |
| 17 St. Gallen | 12 | 132 | 94 | 226 | 5 | 7 | — | 12 |
| 18 Graubünden | 1 | 20 | 23 | 43 | 2 | 1 | — | 3 |
| 19 Aargau | 8 | 190 | 126 | 316 | 1 | 17 | — | 18 |
| 20 Thurgau | 4 | 45 | 26 | 71 | 3 | 1 | — | 4 |
| 21 Tessin | 2 | 14 | 13 | 27 | 1 | 1 | — | 2 |
| 22 Waadt | 12 | 137 | 87 | 224 | 1 | 11 | 2 | 14 |
| 23 Wallis | 2 | 28 | 24 | 52 | — | 2 | — | 2 |
| 24 Neuenburg | 12 | 121 | 69 | 190 | 5 | 5 | — | 10 |
| 25 Genf. | 10 | 102 | 106 | 208 | 1 | 14 | — | 15 |
| Total | 245 | 2538 | 1957 | 4495 | 89 | 160 | 14 | 263 |

1) Und 3 Hilfslehrer.

2) Bei Primarschulen gezählt.

Sekundarschulen.

| Kantone | Schüler | | | Ständige Lehrkräfte | | | | Hilfs- lehrer |
|---------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|------------------|-------------------------|-------|------------------|
| | Knaben | Mäd- chen | Total | Lehrer | Lehre- rinnen | Arbeits- lehrerinnen | Total | |
| 1 Zürich | 6496 | 5865 | 12361 | 422 | 19 | 13 ¹ | 454 | — |
| 2 Bern | 6184 | 7638 | 13822 | 443 | 98 | 153 | 694 | 32 |
| 3 Luzern | 1482 | 1678 | 3160 | 80 | 32 | 62 | 174 | 10 |
| 4 Uri | 106 | 150 | 256 | 6 | 6 | 1 | 13 | — |
| 5 Schwyz | 362 | 306 | 668 | 14 | 7 | 2 | 23 | — |
| 6 Obwalden . . . | 15 | 73 | 88 | 1 | 3 | — | 4 | 2 |
| 7 Nidwalden . . | 76 | 55 | 131 | 4 | 1 | 3 | 8 | — |
| 8 Glarus | 262 | 204 | 466 | 17 | — | 17 | 34 | — |
| 9 Zug | 297 | 218 | 515 | 15 | 11 | 9 | 35 | 12 |
| 10 Freiburg . . . | 954 | 328 | 1282 | 62 | 9 | 3 | 74 | 3 |
| 11 Solothurn . . | 172 | 234 | 406 | 13 | 2 | 5 | 20 | 3 |
| 12 Baselstadt . . | 919 | 941 | 1860 | 42 | 11 | 13 | 66 | 15 |
| 13 Baselland . . | 620 | 960 | 1580 | 46 | 2 | — | 48 | — |
| 14 Schaffhausen . | 768 | 679 | 1447 | 55 | 2 | — ² | 57 | 17 |
| 15 Appenzella.-Rh. | 608 ⁴ | 345 ⁴ | 953 ⁴ | 26 | 1 | — ² | 27 | 1 |
| 16 Appenzell I.-Rh. | 99 ³ | 34 | 133 | 13 | 1 | — | 14 | 3 |
| 17 St. Gallen . . | 2881 | 2027 | 4908 | 156 | 25 | 23 | 204 | — |
| 18 Graubünden . . | 1160 | 1023 | 2183 | 94 | 6 | — ² | 100 | — |
| 19 Aargau | 1004 | 1330 | 2334 | 67 | 1 | — | 68 | 4 |
| 20 Thurgau . . . | 1396 | 1058 | 2454 | 85 | 1 | — ² | 86 | — |
| 21 Tessin*) . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 22 Waadt*) . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 23 Wallis*) . . . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 24 Neuenburg*) . | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 25 Genf*) | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | 25861 | 25146 | 51007 | 1661 | 238 | 304 | 2203 | 102 |

*) Vergleiche: Tabelle Untere Mittelschulen.

¹⁾ Dazu 178, die zugleich an der Primarschule wirken.

²⁾ Bei Primarschulen gezählt.

³⁾ Inbegriffen Knaben der Sekundarschule des Kollegiums in Appenzell.

⁴⁾ Inbegriffen die Schüler der Sekundarklassen der Kantonsschule.

Allgemeine Fortbildungsschulen ohne beruflichen Charakter*)

| Kantone | Allgemeine Fortbildungsschulen | Gewerbliche Berufsschulen | | | | |
|---------|--------------------------------|---------------------------|------------|--------------|--------------|--------------|
| | Schüler | Zahl der Schulen | Knaben | Mädchen | Total | |
| 1 | Zürich | 60 | 24 | 7434 | 2979 | 10413 |
| 2 | Bern | 2939 | 57 | 6780 | 1250 | 8030 |
| 3 | Luzern | 1632 | 12 | 1805 | 497 | 2302 |
| 4 | Uri | 419 | 1 | 140 | 38 | 178 |
| 5 | Schwyz | 305 | 8 | 360 | 147 | 507 |
| 6 | Obwalden | 97 | 6 | 120 | 16 | 136 |
| 7 | Nidwalden | 65 | 1 | 69 | 7 | 76 |
| 8 | Glarus | 106 | 8 | 731 | — | 731 |
| 9 | Zug | 358 | 6 | 381 | 74 | 455 |
| 10 | Freiburg | 3096 | 9 | 513 | 154 | 667 |
| 11 | Solothurn | 1117 | 9 | 2068 | 451 | 2519 |
| 12 | Baselstadt | — | 1 | 3035 | 277 | 3312 |
| 13 | Baselland | 580 | 4 | 659 | 110 | 769 |
| 14 | Schaffhausen | 79 | 8 | 849 | 34 | 883 |
| 15 | Appenzell A.-Rh. | 278 | 3 | 282 | 83 | 365 |
| 16 | Appenzell I.-Rh. | 194 | 1 | 39 | 21 | 60 |
| 17 | St. Gallen | 203 | 40 | 3457 | 937 | 4394 |
| 18 | Graubünden | 85 | 16 | 833 | 201 | 1034 |
| 19 | Aargau | 2701 | 15 | 3437 | 631 | 4068 |
| 20 | Thurgau | 1723 | 8 | 1377 | 219 | 1596 |
| 21 | Tessin | 176 | 9 | 1420 | 546 | 1966 |
| 22 | Waadt | 5050 | 19 | 2929 | 873 | 3802 |
| 23 | Wallis | — ¹⁾ | 10 | 400 | 100 | 500 |
| 24 | Neuenburg | — | 10 | 1007 | 220 | 1227 |
| 25 | Genf | — | 1 | 542 | 305 | 847 |
| | Total | 21263 | 286 | 40667 | 10170 | 50837 |

*) Auch sogenannte Bürgerschulen, Rekrutenvorkurse etc.

¹⁾ Vergleiche landwirtschaftliche Fortbildungsschulen.

NB. Das Lehrpersonal an den allgemeinen und an den beruflichen Fortbildungsschulen besteht aus Hilfslehrern, die sich aus der Primarlehrerschaft oder auch aus dem Kreise der Fachleute rekrutieren. Größere städtische Gemeinwesen, die an ihren Berufsschulen eine größere Zahl von Lehrkräften beschäftigen, stellen dazu ständige Lehrkräfte im Hauptamt mit einem fest umrissenen Lehrprogramm an, so Zürich, Bern, Luzern, Basel, St. Gallen, Aargau, Waadt, Genf.

und berufliche Fortbildungsschulen.

| Kaufmännische Berufsschulen | | | | Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen | | | | Hauswirtschaftliche Fortbildungsschulen | | |
|-----------------------------|-------------------|---------|-------|---|--------|---------|-------|---|---------------|----|
| Zahl der Schulen | Knaben | Mädchen | Total | Zahl der Schulen | Knaben | Mädchen | Total | Zahl der Schulen | Schülerinnen | |
| 8 | 1956 | 1056 | 3012 | 22 | 374 | — | 374 | 82 | 16554 | 1 |
| 20 | 1017 | 1078 | 2095 | 180 | 2729 | — | 2729 | 107 | 5000 | 2 |
| 3 | 378 | 197 | 575 | 5 | 93 | — | 93 | 39 | 2541 | 3 |
| 1 | 42 | 43 | 85 | — | — | — | — | 4 | 56 | 4 |
| 2 | 78 | 97 | 175 | — | — | — | — | 16 | 745 | 5 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 7 | 115 | 6 |
| — | — | — | — | — | — | — | — | 12 | 252 | 7 |
| 2 | 102 ¹⁾ | — | 102 | — | — | — | — | 13 | 773 | 8 |
| 1 | 69 | 44 | 113 | — | — | — | — | 7 | 317 | 9 |
| 1 | 48 | — | 48 | 52 | 907 | — | 907 | 60 | 2354 | 10 |
| 6 | 504 | 332 | 836 | 17 | 510 | — | 510 | 20 | 1836 | 11 |
| 1 | 997 | 158 | 1155 | — | — | — | — | 1 | ²⁾ | 12 |
| 1 | 250 | 120 | 370 | — | — | — | — | 31 | 1500 | 13 |
| 1 | 89 | 62 | 151 | 12 | 155 | — | 155 | 17 | 1234 | 14 |
| 1 | 79 | — | 79 | 9 | 123 | — | 123 | 28 | 1032 | 15 |
| 1 | 7 | 17 | 24 | — | — | — | — | 3 | 54 | 16 |
| 12 | 722 | 490 | 1212 | 26 | 373 | — | 373 | 82 | 2147 | 17 |
| 5 | 170 | 135 | 305 | 19 | 175 | — | 175 | 45 | 918 | 18 |
| 11 | 629 ¹⁾ | — | 629 | — | — | — | — | 62 | 2078 | 19 |
| 6 | 189 | 105 | 294 | — | — | — | — | 55 | 2326 | 20 |
| 4 | 362 | 217 | 579 | — | — | — | — | 8 | 96 | 21 |
| 12 | 1660 | 1312 | 2972 | — | — | — | — | ⁴⁾ | 1092 | 22 |
| 3 | 60 | — | 60 | 215 | 3567 | — | 3567 | ³⁾ | — | 23 |
| 6 | 172 | 63 | 235 | — | — | — | — | 10 | 824 | 24 |
| 1 | 95 | 84 | 179 | — | — | — | — | 1 | 30 | 25 |
| 109 | 9675 | 5610 | 15285 | 557 | 9006 | — | 9006 | 710 | 43874 | |

1) Knaben und Mädchen.

2) Vergleiche Frauenarbeitsschulen.

3) Vergleiche Haushaltsschulen.

4) Classes ménagères der Primarschule, 15.—16. Altersjahr.

Verzeichnis der untern Mittelschulen und Progymnasien.

Unter den Begriff fallen auch untere Realschulen, Bezirksschulen, Collèges, Schultypen, die zeitlich parallel der Sekundarschule gehen mit dem Doppelziel: entweder als Vorstufe für die höheren Mittelschulen zu dienen oder abschließenden Unterricht zu vermitteln.

Kanton Zürich: Untergymnasien der Kantonsschulen: 1. Zürich, 2. Winterthur und 3. der Töchterschule der Stadt Zürich.

Kanton Bern: Progymnasien: 1. Thun, 2. Neuenstadt, 3. Delsberg; Untergymnasien: 4. der Kantonsschule Pruntrut; der Gymnasien: 5. Bern, 6. Biel, 7. Burgdorf.

Kanton Luzern: 1. Untere Realschule Luzern; Mittelschulen: 2. Beromünster, 3. Sursee, 4. Willisau, 5. Töchterinstitute: Baldegg (privat), 6. Stella Matutina in Hertenstein (privat). Die unteren Klassen der Kantonsschule Luzern und der Töchterschule der Stadt Luzern sind bei den höheren Mittelschulen eingetragen.

Kanton Uri: Realschule des Kollegiums Karl Borromäus Altdorf.

Kanton Obwalden: Realschulen: 1. der kantonalen Lehranstalt Sarnen und 2. des Benediktinerstiftes Engelberg (privat).

Kanton Glarus: Höhere Stadtschule Glarus.

Kanton Solothurn: Bezirksschulen in 24 größern Gemeinden.

Kanton Baselstadt: 1. Knabenrealschule, 2. Mädchenrealschule, 3. erste und zweite Klasse des Mädchengymnasiums.

Kanton Baselland: 4 Bezirksschulen: Arlesheim, Liestal, Pratteln, Sissach.

Kanton St. Gallen: 1. Klassen I/II des Gymnasiums der Kantonsschule, 2. Übungsschule der Sekundarlehramtsschule.

Kanton Aargau: Bezirksschulen in 31 größeren Gemeinden.

Kanton Tessin: Ginnasi cantonali (technisch-humanistische 5-Jahrschulen): 1. in Bellinzona, 2. Biasca, 3./4. Locarno (1 Knaben- und 1 Mädchengymnasium), 5./6. Lugano (2 Abteilungen), 7. Mendrisio.

Kanton Waadt: Collège classique Lausanne, Collège scientifique Lausanne, Collèges communaux und Ecoles supérieures de jeunes filles.

Kanton Wallis: 6 Ecoles moyennes secondaires und Ecoles industrielles inférieures in Brig und St-Maurice (Kantonale) in Sitten, Bagnes, Monthey und Visp (Gemeindeschulen).

Kanton Neuenburg: Sämtliche Ecoles secondaires du degré inférieur. Ecoles secondaires: 1. in Boudry-Cortailod, 2. St-Aubin, 3. Les Verrières (alle mit 2 Jahreskursen), 4. Cernier (3 Jahreskurse), 5. Neuchâtel, 6. Fleurier, 7. Le Locle, 8. La Chaux-de-Fonds (3—5 Jahreskurse).

Kanton Genf: 1. Division inférieure du Collège de Genève, 2. Division inférieure de l'école secondaire et supérieure de jeunes filles, 3. Collège moderne (früher Ecole professionnelle).

Untere Mittelschulen ohne Oberbau und Progymnasien. *)

| Kantone | Zahl der Schulen | Schüler | | | Ständige Lehrkräfte | | | Hilfslehrer |
|-----------------------------|------------------|----------------------------|--------------------|-------|---------------------|-------------|-------|-------------|
| | | Knaben | Mädchen | Total | Lehrer | Lehrerinnen | Total | |
| 1 Zürich | 3 | 370 | 138 | 508 | siehe Gymnasien | | | |
| 2 Bern | 7 | 2118 | 224 | 2342 | 92 | 1 | 93 | 11 |
| 3 Luzern **) | 6 | 571 | 85 | 656 | 30 | 7 | 37 | 15 |
| 4 Uri | 1 | 108 | — | 108 | siehe Gymnasien | | | |
| 5 Schwyz | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 6 Obwalden **) | 2 | 104 | — | 104 | siehe Gymnasien | | | |
| 7 Nidwalden | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 8 Glarus | 1 | 99 | 73 | 172 | 9 | 1 | 10 | — |
| 9 Zug | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 10 Freiburg | | siehe höhere Mittelschulen | | | | | | |
| 11 Solothurn | 24 | 1384 | 1062 | 2446 | 80 | 3 | 83 | 4 |
| 12 Baselstadt | 3 | 2008 | 2551 ¹⁾ | 4559 | 104 | 51 | 155 | 10 |
| 13 Baselland | 4 | 500 | 103 | 603 | 21 | — | 21 | — |
| 14 Schaffhausen | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 15 Appenzell A.-Rh. | 2) | — | — | — | — | — | — | — |
| 16 Appenzell I.-Rh. | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 17 St. Gallen | 2 | 112 | 19 | 131 | siehe Gymnasien | | | |
| 18 Graubünden | | siehe höhere Mittelschulen | | | | | | |
| 19 Aargau | 31 | 2889 | 2364 | 5253 | 140 | 9 | 149 | 151 |
| 20 Thurgau | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 21 Tessin | 7 | 625 | 338 | 963 | 47 | 11 | 58 | — |
| 22 Waadt | 21 | 2013 | 1672 | 3685 | 148 | 57 | 205 | 65 |
| 23 Wallis | 6 | 365 | 20 | 385 | 46 | 5 | 51 | 1 |
| 24 Neuenburg | 8 | 758 | 621 | 1379 | 68 | 17 | 85 | 66 |
| 25 Genf | 3 | 1019 | 576 | 1595 | siehe Gymnasien | | | |
| Total | 129 | 15043 | 9846 | 24889 | 785 | 162 | 947 | 323 |

*) Bezirksschulen, untere Realschulen, Progymnasien, Collèges; alle Schultypen, die zwar zeitlich parallel der Sekundarschule gehen, aber nach der Auffassung des Kantons sowohl die Vorstufe für die höhern Mittelschulen darstellen, als auch abschließenden Unterricht erteilen.

**) Teilweise privat.

¹⁾ Inbegriffen 263 Schülerinnen der untern Klassen des Mädchengymnasiums; die Lehrer dieser Klassen sind bei den Gymnasien gezählt.

²⁾ Bei Sekundarschulen gezählt.

Höhere Mittelschulen (Gymnasien).

- Kanton Zürich:* a) *Typus A und B:* 1. Kantonsschule Zürich, 2. Kantonsschule Winterthur, 3. Gymnasium der Töcherschule Zürich. b) *Typus C:* 1. Kantonsschule Zürich, 2. Kantonsschule Winterthur. c) *Mädchenmittelschulen:* 1. Frauenbildungsschule der Töcherschule Zürich, 2. Höhere Mädchenschule Winterthur.
- Kanton Bern:* a) *Typus A-C:* 1. Kantonsschule Pruntrut, 2.—4. Gymnasien Bern, Biel und Burgdorf. b) *Mädchenmittelschulen:* Abteilung für allgemeine Fortbildung an der Städtischen Mädchenschule Monbijou, Bern.
- Kanton Luzern:* a) *Typus A-C:* Kantonsschule Luzern. b) *Typus B:* 1. Töcherschule der Stadt Luzern, 2. Töchterygnasium Baldegg (privat). c) *Mädchenmittelschulen:* 1.—4. Sprachenkurse der Institute: St. Agnes-Luzern, Rhätia-Luzern, Marienburg bei Wikon, Stella Matutina Hertenstein (alle privat).
- Kanton Uri:* *Typus A und B:* Kollegium Karl Borromäus.
- Kanton Schwyz:* a) *Typus A:* 1. Kollegium Maria Hilf, Schwyz, 2. Lehr- und Erziehungsanstalt des Benediktinerstifts Maria Einsiedeln, 3. Gymnasium der Missionsgesellschaft Bethlehem Immensee-Rebstein (alle privat). b) *Typus B:* Pensionat Theresianum Ingenbohl-Schwyz (privat). c) *Typus C:* Kollegium Maria Hilf, Einsiedeln.
- Kanton Obwalden:* *Typus A:* 1. Kantonale Lehranstalt Sarnen, 2. Benediktinerstift in Engelberg (privat).
- Kanton Nidwalden:* a) *Typus A:* Kollegium St. Fidelis, Stans (privat). b) *Mädchenmittelschulen:* Töchterinstitut St. Klara, Stans (privat).
- Kanton Zug:* *Typus A-C:* Kantonsschule Zug.
- Kanton Freiburg:* a) *Typus A und B:* 1. Collège St. Michel, Freiburg, 2. Lycée Cantonale de jeunes filles. b) *Typus C:* Collège St. Michel, Freiburg.
- Kanton Solothurn:* *Typus A-C:* Kantonsschule Solothurn.
- Kanton Baselstadt:* a) *Typus A:* 1. Human. Knabengymnasium, 2. Gymnasialabt. d. Mädchengymnasiums. b) *Typus B:* 1. Knabenrealgymnasium, 2. Realabt. des Mädchengymnasiums. c) *Typus C:* Mathemat.-naturwissenschaftl. Gymnasium.
- Kanton Schaffhausen:* *Typus A-C:* Kantonsschule Schaffhausen.
- Kanton Appenzell A.-Rh.:* *Typus A-C:* Kantonsschule Trogen.
- Kanton Appenzell I.-Rh.:* *Typus A:* Gymnasium Appenzell.
- Kanton St. Gallen:* *Typus A-C:* Kantonsschule St. Gallen.
- Kanton Graubünden:* a) *Typus A-C:* 1. Bündnerische Kantonsschule Chur (staatlich), 2. Evangelische Lehranstalt Schiers (privat), 3. Lyzeum Alpinum Zuoz (privat), 4. Alpines Pädagogium Fridericianum Davos (privat), 5. Klosterschule Disentis (privat), 6. Hochalpinen Töchterinstitut Fetan (privat). b) *Mädchenmittelschulen:* Töcherschule Ilanz.
- Kanton Aargau:* *Typus A-C:* Aargauische Kantonsschule Aarau.
- Kanton Thurgau:* *Typus A-C:* Thurgauische Kantonsschule Frauenfeld.
- Kanton Tessin:* *Typus A-C:* Liceo Cantonale Lugano.
- Kanton Waadt:* a) *Typus A:* Gymnase classique Lausanne. b) *Typus B:* Gymnase de jeunes filles Lausanne. c) *Typus C:* Gymnase scientifique Lausanne. d) *Mädchenmittelschulen:* Abteilung für allgemeine Fortbildung am Gymnase de jeunes filles Lausanne.
- Kanton Wallis:* a) *Typus A-B:* 1.—3. Kollegien Sitten, Brig, St. Maurice. b) *Typus C:* Kollegium Sitten.
- Kanton Neuenburg:* a) *Typus A:* 1. Gymnase Cantonale Neuchâtel, 2. Gymnase Communal La Chaux-de-Fonds. b) *Typus B:* 1. Gymnase Cantonale Neuchâtel, 2. Gymnase Communal La Chaux-de-Fonds, 3. Ecole secondaire et supérieure de jeunes filles Neuchâtel. 3. *Typus C:* wie bei Typus A.
- Kanton Genf:* a) *Typus A:* Division supérieure du Collège Genève. b) *Typus B:* 1. Division supérieure du Collège Genève, 2. Division supérieure de l'Ecole secondaire et supérieure de jeunes filles Genève. c) *Typus C:* wie bei A. d) *Mädchenmittelschulen:* Abteilung für allgemeine Fortbildung an der Ecole secondaire et supérieure de jeunes filles Genève.

Höhere Mittelschulen (Ohne die beruflichen Abteilungen, wie Handels- und pädagogische Abteilungen).

| Kantone | Typ. A Literargymnasien | | | Typ. B Realgymnasien | | | Typ. C Mathematisch-naturwissenschaftliche Gymnasien | | | Mädchen-Mittelschulen** | | Lehrkräfte | | | | | | |
|-----------------------------|-------------------------|-------------|--------------|----------------------|---------|-------------|--|--------------|-------|-------------------------|----------|------------------|-----------------|-------|------|-----|------|-----|
| | Schu- len | Schüler | | Schu- len | Schüler | | Schu- len | Schüler | | Schü- lerin- nen | Ständige | Hilfs- lehrer | | | | | | |
| | | Kna- ben | Mäd- chen | | Total | Kna- ben | | Mäd- chen | Total | | | | Lehr- rinnen | Total | | | | |
| 1 Zürich | 3 | 151 | 184 | 335 | 526 | 126 | 652 | 2 | 388 | 29 | 417 | 2 | 360 | 118 | 19 | 137 | 128 | |
| 2 Bern | 4 | 114 | 23 | 137 | 274 | 96 | 370 | 4 | 249 | 3 | 252 | 1 | 109 | 69 | 2 | 71 | 11 | |
| 3 Luzern†† | 1 | 283 | 23 | 306 | — | 79 | 79 | 1 | 49 | 1 | 50 | 4 | 135 | 34 | 18 | 52 | 9 | |
| 4 Uri | 1 | 109 | — | 109 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 20 | — | 20 | 3 | |
| 5 Schwyz† | 3 | 861 | — | 861 | — | 65 | 65 | 1 | 232 | — | 232 | — | — | 113 | 10 | 123 | — | |
| 6 Obwalden†† | 2 | 428 | — | 428 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 48 | — | 48 | 8 | |
| 7 Nidwalden† | 1 | 270 | — | 270 | — | — | — | — | — | — | — | — | 17 | 23 | 7 | 30 | 10 | |
| 8 Glarus | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 9 Zug | 1 | 16 | 2 | 18 | 76 | 51 | 127 | 1 | 51 | 4 | 55 | — | — | 17 | 1 | 18 | 15 | |
| 10 Freiburg | 2 | 626 | 157 | 783 | — | — | — | 1 | 150 | — | 150 | — | — | 72 | 19 | 91 | 27 | |
| 11 Solothurn | 1 | 167 | 64 | 231 | — | — | — | 1 | 152 | 25 | 177 | — | — | 17 | — | 17 | 10 | |
| 12 Baselstadt | 2 | 448 | 292 | 740 | 780 | 136 | 916 | 1 | 562 | — | 562 | 1 | 251 | 90 | 21 | 111 | 30 | |
| 13 Baselland | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 14 Schaffhausen | 1 | 62 | 34 | 96 | — | — | — | 1 | 114 | 38 | 152 | — | — | 19 | — | 19 | 10 | |
| 15 Appenzell A.-Rh. | 1 | 11 | 1 | 12 | 127 | 27 | 154 | 1 | 45 | 2 | 47 | — | — | 15 | 1 | 16 | 4 | |
| 16 Appenzell I.-Rh. | 1 | 106 | — | 106 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 16 | — | 16 | 3 | |
| 17 St. Gallen | 1 | 69 | 11 | 80 | 139 | 50 | 189 | 1 | 120 | 1 | 121 | — | — | 31 | — | 31 | 8 | |
| 18 Graubünden†† | 6 | 266 | 10 | 276 | 240 | 60 | 300 | 5 | 292 | 33 | 325 | 1 | 29 | 114 | 9 | 123 | 20 | |
| 19 Aargau | 1 | 93 | 24 | 117 | — | — | — | 1 | 90 | — | 90 | 1 | 32 | 18 | 1 | 19 | 9 | |
| 20 Thurgau | 1 | 103 | 33 | 136 | — | — | — | 1 | 158 | 1 | 159 | — | — | 20 | — | 20 | 3 | |
| 21 Tessin | 1 | 46 | 12 | 58 | — | — | — | 1 | 31 | 2 | 33 | — | — | 12 | — | 12 | — | |
| 22 Waadt | 1 | 114 | 9 | 123 | — | 84 | 84 | 1 | 65 | 4 | 69 | 1 | 75 | 22 | 5 | 27 | 7 | |
| 23 Wallis | 3 | 555 | — | 555 | — | — | — | 3 | 22 | — | 22 | — | — | 48 | — | 48 | — | |
| 24 Neuenburg | 2 | 33 | 5 | 38 | 110 | 95 | 205 | 2 | 40 | 3 | 43 | — | — | 36 | 2 | 38 | 14 | |
| 25 Genf | 1 | 146 | — | 146 | 261 | 281 | 542 | 1 | 72 | — | 72 | 1 | 96 | 242 | — | 242 | 47 | |
| Total | 41 | 5077 | 884 | 5961 | 36 | 2533 | 1150 | 3683 | 28 | 2882 | 146 | 3028 | 13 | 1104 | 1214 | 115 | 1329 | 376 |

† Privat. †† Teilweise privat. * Typus A und B. ** Abteilungen für allgemeine Frauenbildung an Töchtereschulen. ¹⁾ Lehrerschaft der Töchtereschule bei Lehrerbildungsanstalten gezählt. ²⁾ Lehrkörper des gesamten Enseignement secondaire et professionnel; Lehrerinnen inbegriffen.

Lehrerbildungsanstalten.

| Kantone | Schulen | Schüler | | | Ständige Lehrkräfte | | | Hilfslehrer |
|--|---------|------------|---------|-------|---------------------|-------------|-----------------|-------------|
| | | Knaben | Mädchen | Total | Lehrer | Lehrerinnen | Total | |
| Selbständige Anstalten | | | | | | | | |
| Zürich | 1 | 138 | 40 | 178 | 16 | — | 16 | 20 |
| Bern | 4 | 170 | 109 | 279 | 29 | 4 | 33 | 37 |
| Luzern | 1 | 70 | — | 70 | 8 | — | 8 | 2 |
| Schwyz | 1 | 44 | — | 44 | 6 | — | 6 | — |
| Freiburg | 1 | 68 | — | 68 | 7 | — | 7 | 2 |
| St. Gallen | 1 | 77 | 30 | 107 | 15 | — | 15 | 5 |
| Aargau | 2 | 95 | 93 | 188 | 15 | 3 | 18 | 16 |
| Thurgau | 1 | 64 | 39 | 103 | 9 | — | 9 | 3 |
| Tessin | 1 | 40 | 50 | 90 | 10 | 2 | 12 | 1 |
| Waadt | 1 | 109 | 159 | 268 | 14 | 6 | 20 | 8 |
| Wallis†† | 3 | 59 | 66 | 125 | 20 | 10 | 30 | — |
| Neuenburg | 1 | 25 | 38 | 63 | 11 | 3 | 14 | — |
| Total | 18 | 959 | 624 | 1583 | 160 | 28 | 188 | 94 |
| Pädagogische Abteilungen verbunden mit andern Schulen | | | | | | | | |
| Zürich | 1 | — | 33 | 33 | siehe Gymnasien | | | |
| Bern | 1 | — | 63 | 63 | 4 | 1 | 5 | 5 |
| Luzern†† | 5 | 22 | 128 | 150 | 11 | 19 | 30 | 7 |
| Schwyz† | 1 | — | 50 | 50 | — | 10 | 10 | — |
| Nidwalden† | 1 | — | 10 | 10 | 1 | 5 | 6 | — |
| Zug† | 4 | 67 | 155 | 222 | 9 | 19 | 28 | 12 |
| Freiburg | 1 | — | 121 | 121 | — | 6 | 6 | — |
| Solothurn | 1 | 63 | 43 | 106 | 7 | — | 7 | 13 |
| Schaffhausen | 1 | 27 | 30 | 57 | siehe Gymnasien | | | |
| Graubünden†† | 3 | 214 | 44 | 258 | siehe Gymnasien | | | |
| Waadt | 1 | — | 27 | 27 | siehe Gymnasien | | | |
| Neuenburg | 2 | 22 | 65 | 87 | 10 | 1 | 11 | 16 |
| Genf | 1 | — | 71 | 71 | siehe Gymnasien | | | |
| Total | 23 | 415 | 840 | 1255 | 42 | 61 | 193 | 53 |
| Lehramtsschulen | | | | | | | | |
| | | Kandidaten | | | | | | |
| | | m. | w. | | | | | |
| Baselstadt ¹⁾ | 1 | 27 | 47 | 74 | 4 | 1 | 5 | 3 |
| St. Gallen | 1 | 35 | 5 | 40 | 19 | — | 19 | 11 |
| Total | 2 | 62 | 52 | 114 | 23 | 1 | 24 | 14 |
| Heilpädagogische Seminarien | | | | | | | | |
| | | Studenten | | | | | | |
| | | m. | w. | | | | | |
| Zürich | 1 | 7 | 14 | 21 | 7 | 1 | 8 | — |
| Freiburg | 1 | 10 | 11 | 21 | 1 | — | 1 | 3 |
| Lausanne | 1 | 4 | — | 4 | — | 1 | 1 | — |
| Genf | 1 | 2 | 7 | 9 | — ²⁾ | — | — ²⁾ | — |
| Total | 4 | 23 | 32 | 55 | 8 | 2 | 10 | 3 |

† Privat. †† Teilweise privat. ¹⁾ Lehramtsschule: In der Schülerzahl sind inbegr. sämtl. Kandidaten für das Primar-, Mittel- und Oberlehramt, ebenso Zeichenlehrer, Musiklehrer, Arbeitslehrerinnen, Koch- und Haushaltungslehrerinnen. ²⁾ Lehrer bei Universität gezählt.

Selbständige Lehrerbildungsanstalten.

- Kanton Zürich:* Kantonales Lehrerseminar in Küsnacht.
Kanton Bern: 1. Lehrerseminar in Bern-Hofwil; 2. Lehrerseminar in Pruntrut (französisch); 3. Lehrerinnenseminar in Thun; 4. Lehrerinnenseminar in Delsberg (französisch).
Kanton Luzern: Kantonales Lehrerseminar in Hitzkirch.
Kanton Schwyz: Kantonales Lehrerseminar in Rickenbach.
Kanton Freiburg: Kantonales Lehrerseminar in Hauterive.
Kanton St. Gallen: Kantonales Lehrerseminar Marienberg in Rorschach.
Kanton Aargau: 1. Kantonales Lehrerseminar in Wettingen; 2. Kantonales Lehrerinnenseminar in Aarau.
Kanton Thurgau: Kantonales Lehrer- und Lehrerinnenseminar in Kreuzlingen.
Kanton Tessin: Kantonales Lehrerseminar in Locarno.
Kanton Waadt: Ecole normale Cantonale à Lausanne.
Kanton Wallis: 1. Normalschule für Knaben in Sitten; 2. Normalschule für Mädchen in Sitten; 3. Lehrerinnenseminar St. Ursula in Brig (privat).
Kanton Neuenburg: Ecole normale Cantonale à Neuchâtel.

Lehrerseminarien als Abteilungen von Schulanstalten.

- Kanton Zürich:* Seminarabteilung der Töchterschule der Stadt Zürich.
Kanton Bern: Seminarabteilung der Mädchensekundarschule der Stadt Bern.
Kanton Luzern: 1. Städtisches Lehrerinnenseminar Luzern; 2.—4. Lehrerinnen-Arbeitslehrerinnen-, Kindergärtnerinnen-Seminarien Baldegg; 5. Haushaltslehrerinnenseminar Stella Matutina (privat).
Kanton Schwyz: Seminarabteilung des Pensionats Theresianum in Ingenbohl (privat).
Kanton Nidwalden: Lehrerinnenseminar des Instituts St. Klara, Stans (privat).
Kanton Zug: 1. Seminarabteilung St. Michael Zug; Lehrerinnenseminarien: 2. Maria Opferung Zug, 3. Heiligkreuz Cham, 4. Menzingen (alle privat).
Kanton Freiburg: Lehrerinnenseminar der Ecole secondaire des jeunes filles, Freiburg.
Kanton Solothurn: Seminarabteilung der Kantonsschule Solothurn.
Kanton Schaffhausen: Seminarabteilung der Kantonsschule Schaffhausen.
Kanton Graubünden: 1. Seminarabteilung der Kantonsschule Chur; 2. Proseminar Roveredo; 3. Seminarabteilung der Lehranstalt Schiers (privat).
Kanton Waadt: Section pédagogique du Gymnase de jeunes filles Lausanne zur Ausbildung für das Sekundarlehramt.
Kanton Neuenburg: 1. Ecole normale Fleurier; 2. Ecole normale La Chaux-de-Fonds. Beide sind Abteilungen der Ecole secondaire.
Kanton Genf: Section pédagogique de l'Ecole secondaire et supérieure de jeunes filles Genève.

Lehramtsschulen.

- Kanton Basel:* Kantonale Lehrerbildungsanstalt für alle Schulstufen.
Kanton St. Gallen: Sekundarlehramtsschule mit Uebungsschule.

Heilpädagogische Seminarrien.

- Kanton Zürich:* Heilpädagogisches Seminar Zürich (selbständige Anstalt).
Kanton Freiburg: Heilpädagogische Abteilung an der Universität.
Kanton Waadt: Kurs an der Ecole normale in Lausanne zur Ausbildung von Lehrern für Spezialklassen.
Kanton Genf: Abteilung für Lehrer an Spezialklassen am Institut des sciences de l'Education Genève.

Kaufmännische Berufsbildung.

| Kantone | Schulen | Schüler | | | Ständige Lehrkräfte | | | Hilfslehrer |
|---|----------------|---------|---------|-------|----------------------------|-------------|-----------------|-----------------|
| | | Knaben | Mädchen | Total | Lehrer | Lehrerinnen | Total | |
| Selbständige Handelsschulen und Verkehrsschulen. | | | | | | | | |
| Bern | 2 | 121 | 99 | 220 | 12 | 2 | 14 | — |
| Luzern | 2 | 40 | 90 | 130 | 6 | 2 | 8 | 7 |
| Freiburg | 1 | — | 134 | 134 | 12 | 8 | 20 | — |
| Solothurn | 1 | 82 | 48 | 130 | 6 | — | 6 | 4 |
| Baselstadt | 1 | 329 | 378 | 707 | 32 | 3 | 35 | 7 |
| St. Gallen | 1 | 166 | — | 166 | 9 | — | 9 | 3 |
| Graubünden | 2 | 10 | 85 | 95 | Siehe Gymnasien | | | |
| Tessin | 1 | 69 | 25 | 94 | 9 | — | 9 | 1 |
| Waadt | 1 | 429 | 307 | 736 | 45 | 2 | 47 | 2 |
| Wallis†† | 5 | 48 | 116 | 164 | 18 | 30 | 48 | — |
| Neuenburg | 3 | 652 | 258 | 910 | 57 | 7 | 64 | 40 |
| Genf | 1 | 249 | 191 | 440 | siehe Gymnasien | | | |
| Total | 21 | 2195 | 1731 | 3926 | 206 | 54 | 260 | 64 |
| Handelsabteilungen von Schulanstalten. | | | | | | | | |
| Zürich | 3 | 512 | 439 | 951 | 46 | 11 | 57 ¹ | 21 |
| Bern | 5 ² | 196 | 333 | 529 | 35 | 5 | 40 | 5 |
| Luzern†† | 5 | 105 | 80 | 185 | 10 | 9 | 19 | 10 |
| Schwyz† | 2 | 122 | 28 | 150 | siehe Gymnasien | | | |
| Zug | 1 | 33 | 12 | 45 | 2 | — | 2 | 7 |
| Freiburg | 1 | 206 | — | 206 | siehe Gymnasien | | | |
| Solothurn | 1 | 91 | 75 | 166 | 7 | — | 7 | 10 |
| Appenzell A.-Rh. | 1 ³ | — | — | — | — | — | — | — |
| St. Gallen | 2 | 105 | 114 | 219 | 13 ⁴ | — | 13 | 11 ⁴ |
| Graubünden†† | 3 | 134 | 6 | 140 | siehe Gymnasien | | | |
| Aargau | 1 | 29 | 43 | 72 | siehe Gymnasien | | | |
| Thurgau | 1 | 30 | 15 | 45 | 3 | — | 3 | — |
| Tessin | 2 | 42 | 63 | 105 | 4 | 3 | 7 | 1 |
| Waadt | 3 | 48 | 48 | 96 | siehe untere Mittelschulen | | | |
| Wallis | 1 | 39 | — | 39 | 12 | — | 12 | — |
| Total | 32 | 1692 | 1256 | 2948 | 132 | 28 | 160 | 65 |

† Privat. †† Teilweise privat. ¹) Lehrer der Handelsabteilung des Technikums Winterthur nicht inbegriffen, siehe Technikum. ²) Die Maturitätsklassen an den Handelsschulen Bern (Abteilung des Gymnasiums) und Pruntrut werden von nun an nicht mehr als besondere Abteilungen gezählt, darum nur 5 Abteilungen gegen 7 1934/35. ³) Die 13 Schüler der zwei Handelsklassen der Kantonsschule und die Lehrer sind bei höhern Mittelschulen inbegriffen. ⁴) Nur Lehrer der Merkantil-Abteilung der Kantonsschule, Lehrerschaft der Mächenrealschule bei Sekundarschulen inbegriffen.

Verzeichnis der selbständigen Handelsschulen und Verkehrsschulen.

- Kanton Bern*: Städtische Handelsschulen Delsberg und Neuenstadt.
Kanton Luzern: 1. Töchterhandelsschule Luzern; 2. Zentralschweizerische Verkehrs- und Handelsschule Luzern.
Kanton Freiburg: Höhere kantonale Handelsschule für Mädchen in Freiburg.
Kanton Solothurn: Verkehrs- und Handelsschule Olten.
Kanton Basel: Kantonale Handelsschule in Basel.
Kanton St. Gallen: Verkehrsschule St. Gallen.
Kanton Graubünden: 1. Töchterhandelsschule Chur; 2. Handelsschule St. Moritz.
Kanton Tessin: Scuola Cantonale superiore di commercio Bellinzona.
Kanton Waadt: Ecole supérieure de Commerce Lausanne.
Kanton Wallis: 1. Ecole de Commerce pour jeunes gens Sierre; 2. Ecole de Commerce pour jeunes filles Sierre; 3. Ecole commerciale pour jeunes filles Sion; 4. Ecole commerciale pour jeunes filles Martigny; 5. Handelsschule Institut St. Ursula Brig, für Mädchen (privat).
Kanton Neuenburg: 1. Ecole supérieure de Commerce Neuchâtel; 2. Ecole supérieure de Commerce La Chaux-de-Fonds; 3. Ecole supérieure de Commerce Le Locle.
Kanton Genf: Ecole supérieure de Commerce Genève.

Verzeichnis der Handelsschulen als Abteilungen von Schulanstalten.

- Kanton Zürich*: Zürich: Handelsabteilungen: 1. der Kantonsschule, 2. des Technikums Winterthur, 3. der Töcherschule der Stadt Zürich.
Kanton Bern: 1. Handelsabteilung der städtischen Mädchensekundarschule Bern; 2. Handelsabteilung der Mädchensekundarschule Biel; 3. Section de commerce des écoles secondaires de St-Imier; 4. Handelsabteilung des städtischen Gymnasiums Bern; 5. Handelsabteilung der Kantonsschule Pruntrut.
Kanton Luzern: 1. Kantonale Handels- und Verkehrsschule Luzern (Abteilung der Kantonsschule); Handelskurse der Institute: 2. St. Agnes Luzern, 3. Villa Rhätia Luzern, 4. Marienburg bei Wikon und 5. Baldegg (alle privat).
Kanton Schwyz: 1. Handelsabteilungen des Kollegiums Maria Hilf Schwyz; und 2. des Pensionats Theresianum Ingenbohl (beide privat).
Kanton Zug: Handelsabteilung der Kantonsschule.
Kanton Freiburg: Handelsabteilung (für Knaben) am Kollegium St. Michael Freiburg.
Kanton Solothurn: Handelsabteilung an der Kantonsschule Solothurn.
Kanton Appenzell A.-Rh.: Handelsklassen der Kantonsschule Trogen.
Kanton St. Gallen: 1. Merkantilabteilung der Kantonsschule und 2. Mädchenrealschule Talhof St. Gallen.
Kanton Graubünden: 1. Handelsabteilung der Kantonsschule Chur; 2. Handelsabteilung des Lyzeums Zuoz (privat); 3. Handelsabteilung des Töchterinstituts Fetan (privat).
Kanton Aargau: Handelsabteilung der Kantonsschule.
Kanton Thurgau: Handelsabteilung der Kantonsschule.
Kanton Tessin: Handelsabteilungen: 1. der Scuola professionale femminile Lugano und 2. der Scuola commerciale Chiasso.
Kanton Waadt: Sections commerciales des Collèges: 1. Montreux, 2. Vevey, 3. Yverdon.
Kanton Wallis: Ecole commerciale (garçons), Section de l'Ecole industrielle supérieure Sion.

Gewerblich-industrielle

| Kantone | Schulen | Schüler | | | Ständige Lehrkräfte | | | Hilfslehrer |
|----------------------------|----------------|---------------------------------|---------|-------|---------------------|-------------|-------|-----------------|
| | | Knaben | Mädchen | Total | Lehrer | Lehrerinnen | Total | |
| Techniken | | | | | | | | |
| Zürich | 1 | 388 | — | 388 | 38 ¹ | — | 38 | 20 ¹ |
| Bern | 2 | 675 | 5 | 680 | 43 | — | 43 | 11 |
| Freiburg | 1 | 259 | 32 | 291 | 18 | 4 | 22 | 8 |
| Neuenburg | 1 | 280 | 7 | 287 | 65 | — | 65 | 10 |
| Genf | 1 | 73 | — | 73 | siehe Gymnasien | | | |
| Total | 6 | 1675 | 44 | 1719 | 164 | 4 | 168 | 49 |
| Lehrwerkstätten | | | | | | | | |
| Bern | 1 | 166 | — | 166 | 24 | — | 24 | 20 |
| St. Gallen | 4 | 82 | 89 | 171 | 7 | 6 | 13 | 12 |
| Waadt | 4 | 318 | — | 318 | 26 | — | 26 | 10 |
| Neuenburg | 3 | 122 | — | 122 | 15 | — | 15 | 4 |
| Genf | 1 | 88 | — | 88 | siehe Gymnasien | | | |
| Total | 13 | 776 | 89 | 865 | 72 | 6 | 78 | 46 |
| Kunstgewerbeschulen | | | | | | | | |
| Zürich | 1 | siehe gewerbliche Berufsschulen | | | | | | |
| Bern | 1 ² | — | — | — | — | — | — | — |
| Luzern | 1 | 292 | 45 | 337 | 6 | 1 | 7 | 9 |
| Freiburg | 1 | siehe Techniken | | | | | | |
| Baselstadt | 1 | siehe gewerbliche Berufsschulen | | | | | | |
| Tessin | 1 | 65 | — | 65 | 5 | — | 5 | — |
| Waadt | 1 | siehe Lehrwerkstätten | | | | | | |
| Neuenburg | 1 | siehe Techniken | | | | | | |
| Genf | 1 | 94 | 69 | 163 | siehe Gymnasien | | | |
| Total | 9 | 451 | 114 | 565 | 11 | 1 | 12 | 9 |

1) Inbegriffen Lehrer der Handelsabteilung. 2) Kunstgewerbeschule Bern aufgehoben, Kunstgewerbeschule Biel bei Techniken inbegriffen.

Berufsbildung.

| Kantone | Schulen | Schüler | | | Ständige Lehrkräfte | | | Hilfslehrer |
|---|---------|-----------------------|---------|------------------|---------------------|-------------|-------|-------------|
| | | Knaben | Mädchen | Total | Lehrer | Lehrerinnen | Total | |
| Metallarbeiterschulen | | | | | | | | |
| Zürich | 1 | 172 | — | 172 | 1 | — | 1 | 12 |
| Bern | 1 | 39 | — | 39 | 4 | — | 4 | — |
| Tessin | 1 | 39 | — | 39 | 6 | — | 6 | — |
| Waadt | 3 | siehe Lehrwerkstätten | | | | | | |
| Neuenburg | 5 | siehe Lehrwerkstätten | | | | | | |
| Genf | 1 | 83 | — | 83 | siehe Gymnasien | | | |
| Total | 12 | 333 | — | 333 | 11 | — | 11 | 12 |
| Uhrmacherschulen | | | | | | | | |
| Bern | 2 | 87 | 11 | 98 | 12 | — | 12 | — |
| Solothurn | 1 | 26 | — | 26 | 3 | — | 3 | 2 |
| Waadt | 1 | 46 | — | 46 | 5 | — | 5 | 1 |
| Neuenburg | 4 | siehe Lehrwerkstätten | | | | | | |
| Genf | 1 | 43 | — | 43 | siehe Gymnasien | | | |
| Total | 9 | 202 | 11 | 213 | 20 | — | 20 | 3 |
| Schulen für Textilgewerbe | | | | | | | | |
| Zürich | 1 | 25 | — | 25 | 3 | — | 3 | — |
| Holzschnitzer- und Töpferschulen | | | | | | | | |
| Bern | 2 | 69 | 4 | 73 ¹⁾ | 5 | — | 5 | — |
| Waadt | 1 | 16 | — | 16 | 3 | — | 3 | 2 |
| Total | 3 | 85 | 4 | 89 | 8 | — | 8 | 2 |
| Andere gewerbliche Fachschulen | | | | | | | | |
| Zürich | 2 | 108 | 11 | 119 | 5 | — | 5 | 4 |
| Aargau | 1 | 88 | — | 88 | 3 | — | 3 | 8 |
| Waadt | 1 | 58 | — | 58 | 6 | — | 6 | 8 |
| Total | 4 | 254 | 11 | 265 | 14 | — | 14 | 20 |

¹⁾ Inbegriffen 57 Schüler der Abend- und Zeichenkurse an der Schnitzerschule Brienz.

Gewerblich-industrielle Berufsbildung.

1. Techniken.

- Kanton Zürich:* Kantonales Technikum Winterthur.
Kanton Bern: 1. Kantonales Technikum Burgdorf; 2. Kantonales Technikum Biel.
Kanton Freiburg: Kantonales Technikum Freiburg.
Kanton Neuenburg: Technicum des Montagnes mit zwei Abteilungen; Le Locle und La Chaux-de-Fonds.
Kanton Genf: Technicum Genève.

2. Lehrwerkstätten.

- Kanton Bern:* Lehrwerkstätten der Stadt Bern.
Kanton St. Gallen: 1. Lehrwerkstätten der Frauenarbeitsschule St. Gallen; 2. Lehrwerkstätten Johanneum, Neu St. Johann; 3. Lehrwerkstätten St. Iddaheim, Lütisburg; 4. Lehrwerkstätten Erziehungsanstalt Oberuzwil.
Kanton Waadt: 1. Ecole des métiers Lausanne; 2. Ecole de petite mécanique St-Croix; 3. Ecole professionnelle Yverdon; 4. Ecole des arts et métiers Lausanne.
Kanton Neuenburg: 1. Ecole de mécanique et d'électricité Neuchâtel; 2. Ecole de mécanique Couvet; 3. Ecole d'horlogerie et de mécanique Fleurier.
Kanton Genf: Ecole des métiers Genève.

3. Kunstgewerbeschulen.

- Kanton Zürich:* Kunstgewerbeschule Zürich, siehe gewerbliche Berufsschulen.
Kanton Bern: Kunstgewerbeschule Bern, siehe Techniken.
Kanton Luzern: Kunstgewerbeschule Luzern.
Kanton Freiburg: Siehe Techniken.
Kanton Tessin: Scuola Cantonale d'arti e mestieri Lugano (mit zwei Abteilungen: Scuola dei capomastri und Zeichenklassen).
Kanton Waadt: Siehe Lehrwerkstätten.
Kanton Neuenburg: Siehe Techniken.
Kanton Genf: Ecole des beaux arts et des arts industriels, Genève.

4. Metallarbeiterschulen.

- Kanton Zürich:* Metallarbeiterschule der Stadt Winterthur.
Kanton Bern: Mechanikerschule St. Imier.
Kanton Tessin: Scuola Cantonale d'arti e mestieri Bellinzona (für Mechaniker).
Kanton Waadt: Siehe Lehrwerkstätten.
Kanton Neuenburg: Siehe Techniken. 5 Abteilungen der Techniken Neuenburg, La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Fleurier und Ecole de mécanique Couvet.
Kanton Genf: Ecole de mécanique Genève.

5. Uhrmacherschulen.

- Kanton Bern:* 1. Uhrmacherschule Biel (Uhrmacherschule St. Imier jetzt mit Biel vereinigt); 2. Uhrmacherschule Pruntrut.
Kanton Solothurn: Uhrmacherschule Solothurn.
Kanton Waadt: Ecole professionnelle de la Vallée Le Chénit.
Kanton Neuenburg: Siehe Techniken. 4 Uhrmacherschulen; Abteilungen der Techniken Neuenburg und La Chaux-de-Fonds, Le Locle und Fleurier.
Kanton Genf: Ecole d'horlogerie Genève.

6. Schulen für Textilgewerbe.

- Kanton Zürich:* Seidenwebschule Zürich.

7. Holzschnitzer- und Töpferschulen.

- Kanton Bern:* 1. Schnitzlerschule Brienz; 2. Keramische Fachschule Bern.
Kanton Waadt: Ecole de céramique Chavannes-Renens.

8. Andere gewerbliche Fachschulen.

- Kanton Zürich:* Zürich: 1. Fachschule für das Schneidergewerbe; 2. Wirtschaftsschule Zürich.
Kanton Aargau: Bauschule Aarau.
Kanton Waadt: Ecole Hôtelière Lausanne.

Landwirtschaftliche Berufsbildung.

| Kantone | Schulen | Ständige Lehrkräfte | | Hilfslehrer |
|---|---------|---------------------|-----------------|-------------|
| | | Schüler | Lehrer | |
| Winterschulen | | | | |
| Zürich (Strickhof, Affoltern a. A., Wädenswil, Bülach, Wetzikon, Wülflingen) | 6 | 285 | 13 | 80 |
| Bern (Rütti, Schwand, Waldhof, Courtemelon, Alpwirtschaftliche Schule Brienz) | 5 | 463 | 22 | 26 |
| Luzern (Sursee und Willisau) | 2 | 139 | 8 | 8 |
| Schwyz (Pfäffikon) | 1 | 90 | 4 | — |
| Glarus | 1 | 17 | 1 | 5 |
| Zug | 1 | 24 | 1 | 6 |
| Freiburg (Grangeneuve) | 1 | 58 | 7 | 11 |
| Solothurn (Wallierhof, Riedholz) | 1 | 50 | 3 | 7 |
| Baselland (Liestal) | 1 | 38 | 3 | — |
| Schaffhausen (Charlottenfels, Neuhausen) | 1 | 25 | 2 | 13 |
| St. Gallen (Flawil) | 1 | 119 | 5 | 12 |
| Graubünden (Plantahof) | 1 | 70 | 4 | 7 |
| Aargau (Brugg) | 1 | 122 | 7 | 4 |
| Thurgau (Arenenberg) | 1 | 90 | 5 | 5 |
| Tessin (Mezzana) | 1 | 42 | 4 | — |
| Waadt (Marcelin-Morges) | 1 | 146 | 5 | 15 |
| Wallis (Châteauneuf und Visp) | 2 | 138 | 15 | — |
| Neuenburg (Cernier) | 1 | 47 | 6 | 11 |
| Total | 29 | 1963 | 115 | 210 |
| Ackerbauschulen | | | | |
| Zürich (Strickhof) | 1 | 24 | 5 | 15 |
| Bern (Rütti) | 1 | 36 | 8 | 6 |
| Freiburg (Grangeneuve) | 1 | 68 | 11 | — |
| Neuenburg (Cernier) | 1 | 34 | — ¹ | — |
| Total | 4 | 162 | 24 | 21 |
| Molkereischulen | | | | |
| Bern (Rütti) | 1 | 84 | 3 | 9 |
| Freiburg (Grangeneuve) | 1 | 34 | 6 | 4 |
| Waadt (Moudon) | 1 | 24 | 4 | 6 |
| Total | 3 | 142 | 13 | 19 |
| Gartenbauschulen | | | | |
| Bern (Oeschberg) | 1 | 62 | 5 | 3 |
| St. Gallen (Custerhof, Rheineck) | 1 | 28 | 3 | 2 |
| Aargau (Niederlenz) | 1 | 24 | 3 ² | 3 |
| Genf (Châtelaine) | 1 | 75 ³ | siehe Gymnasien | — |
| Total | 4 | 189 | 11 | 8 |

¹) Lehrer bei Winterschulen gezählt. ²) Wovon 1 Lehrerin. ³) Dazu kommen 28 Gärtnerlehrlinge.

Hauswirtschaftliche und weibliche Berufsbildung.

| Kantone | Schulen | Schülerinnen | Ständige Lehrkräfte | | | Hilfslehrer |
|--|-----------------|-------------------|---------------------|-----------------|-----------------|----------------|
| | | | Lehrer | Lehrerinnen | Total | |
| Haushaltungsschulen | | | | | | |
| Zürich | 2 | 148 | — | 16 | 16 | 27 |
| Bern | 11 ⁶ | 652 | — | 51 ¹ | 51 ¹ | — |
| Luzern | 5 | 139 | 1 | 14 | 15 | 8 |
| Schwyz | 1 | 50 | — | 3 | 3 | — |
| Freiburg | 3 | 157 | — | 18 | 18 | 19 |
| Solothurn | 1 | 21 | — | 2 | 2 | 5 |
| Baselstadt | — ² | — ² | — | — | — | — |
| Schaffhausen | 1 | 23 | 2 | 1 | 3 | 10 |
| Appenzell I.-Rh | 4 | 42 | — | 1 | 1 | — |
| St. Gallen | 4 | 320 | — | 14 | 14 | 15 |
| Graubünden | 1 | 78 | — | 14 | 14 | 10 |
| Aargau | 3 | 150 | — | 9 | 9 | 6 |
| Thurgau | 2 | 56 | 1 | 6 | 7 | 6 |
| Tessin | 6 | 453 | 1 | 21 | 22 | 2 |
| Waadt | 2 | 421 | — | 2 | 2 | — |
| Wallis | 28 | 650 | 30 | 100 | 130 | — |
| Neuenburg | — ⁴ | — ⁴ | — | — | — | — |
| Genf | 1 | 409 | siehe Gymnasien | | | — |
| Total | 75 | 3769 | 35 | 272 | 307 | 108 |
| Frauenarbeitsschulen | | | | | | |
| Zürich | 1 | 1448 ⁵ | 1 | 15 | 16 | 18 |
| Bern | 3 ⁶ | 766 ⁷ | — | 41 | 41 | — |
| Luzern | 1 | 591 | — | 7 | 7 | 12 |
| Freiburg | 1 | 99 | — | 9 | 9 | — |
| Baselstadt | 1 | 4120 | 1 | 32 | 33 | 45 |
| St. Gallen | 1 | 1005 | — | 13 | 13 | 15 |
| Graubünden | 1 | 29 | — | — ³ | — ³ | — ³ |
| Aargau | 1 | 309 | — | 4 | 4 | 4 |
| Tessin | — ³ | — ³ | — | — | — | — |
| Waadt | 1 | 79 | — | 3 | 3 | 1 |
| Wallis | 1 | 25 | — | 6 | 6 | — |
| Neuenburg | 3 | 230 | — | 16 | 16 | 13 |
| Genf | 1 | 130 | siehe Gymnasien | | | — |
| Total | 16 | 8831 | 2 | 146 | 148 | 108 |
| Soziale Frauenschulen (mit halboffiziellem Charakter) | | | | | | |
| Zürich | 1 | 88 | — | 2 | 2 | 36 |
| Luzern | 1 | 37 | — | 4 | 4 | 13 |
| Freiburg | 3 | 72 | — | 13 | 13 | 17 |
| Total | 5 | 197 | — | 19 | 19 | 66 |

1) Hilfslehrkräfte inbegriffen. 2) Bei Frauenarbeitsschulen eingetragen. 3) Bei Haushaltungsschulen eingetragen. 4) Bei hauswirtschaftlichen Fortbildungsschulen eingetragen. 5) Wovon 768 in Kursen von 2—4 Wochenstunden. 6) Neue Aufnahmen durch die Erziehungsdirektion für das Jahr 1935/36. 7) Kursschülerinnen inbegriffen.

Hauswirtschaftliche und weibliche Bildungsschulen.

1. Haushaltungsschulen.

- Kanton Zürich:* 1. Haushaltungsschule Zürich; 2. Haushaltungsschule Winterthur.
- Kanton Bern:* 1. Hauswirtsch. Kurse d. gemeinn. Frauenvereins in Bern; 2. Haushaltungsschule u. Seminar Bern; 3. Hauswirtsch. Unterricht d. Seminarschule Bern-Muristalden; 4. Haushaltungsschule Herzogenbuchsee; 5. Bern. Haushaltungsschule Worb; 6. Cours de cuisine et de tenue de ménage Porrentruy; 7. Cours d'économie dom. Porrentruy. Landwirtschaftl. Haushaltungsschulen: 8. Alpw. Schule Brienz; 9. Landw. Schule Schwand; 10. Waldhof; 11. Courtemelon.
- Kanton Luzern:* 1. Kantonale Haushaltungsschule Sursee; 2. Haushaltungsschule Josephsheim Luzern; 3. Haushaltungsschule des Töchterinstitutes Baldegg; 4. Haushaltungsschule des Töchterinstitutes Marienburg bei Wikon; 5. Haushaltungsschule des Töchterinstitutes Stella Matutina in Hertenstein.
- Kanton Schwyz:* Pensionat Theresianum Ingenbohl.
- Kanton Freiburg:* 1. Ecole normale ménagère Fribourg (staatl.). 2. Ecole ménagère agricole de Marly (staatl.). 3. Ecole ménagère de Hauteville.
- Kanton Solothurn:* Kant. Hauswirtschaftl. Sommerschule Wallierhof Solothurn.
- Kanton Baselstadt:* Hauswirtschaftl. Abteilungen der Frauenarbeitsschule, s. d.
- Kanton Schaffhausen:* Kant. landwirtschaftl. Haushaltungsschule Charlottenfels.
- Kanton St. Gallen:* 1. Haushaltungsschule des Schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins „Sternenacker“ St. Gallen; 2. Dienstbotenschule Oberwaid St. Gallen; 3. Hauswirtschaftsschule des weiblichen Bildungsvereins „Blumenau“ Rorschach; 4. Hauswirtschaftsschule Bruderhaus Sargans.
- Kanton Graubünden:* Interne Frauenschule Klosters.
- Kanton Aargau:* 1. Kant. landwirtschaftl. Haushaltungsschule Brugg; 2. Haushaltungsschule Lenzburg; 3. Haushalt.- und Dienstbotenschule Bremgarten.
- Kanton Thurgau:* 1. Kantonale Sommerhaushaltungskurse Arenenberg; 2. Thurgauische Haushaltungsschule Hauptwil.
- Kanton Tessin:* 1. Scuola profess. fem. Bellinzona; 2. Scuola profess. fem. Biasca; 3. Scuola profess. fem. Locarno; 4. Scuola profess. fem. Lugano; 5. Istituto Santa Maria Bellinzona; 6. Istituto Santa Caterina Locarno.
- Kanton Waadt:* 1. Ecole ménagère Marcelin (Hauswirtschaftliche Abteilung der Winterschule); 2. Ecole ménagère Lausanne.
- Kanton Wallis:* Haushaltungsschulen in 28 Gemeinden mit mehrmonatlicher Dauer. Diplom nach 2 Jahreskursen.
- Kanton Neuenburg:* Siehe hauswirtschaftliche Fortbildungsschulen.
- Kanton Genf:* Ecole professionnelle et ménagère Genève.

2. Frauenarbeitsschulen.

- Kanton Zürich:* Schweiz. Frauenfachschule für das Bekleidungs-gewerbe Zürich.
- Kanton Bern:* 1. Frauenarbeitsschule Bern; 2. Frauenarbeitsschule Thun; 3. Frauenarbeitsschule Burgdorf.
- Kanton Luzern:* Frauenarbeits- und Töchterfortbildungsschule Luzern.
- Kanton Freiburg:* Cours de couture, de coupe et de confections à l'école secondaire de jeunes filles Fribourg.
- Kanton Baselstadt:* Frauenarbeitsschule Basel.
- Kanton St. Gallen:* Frauenarbeitsschule der Stadt St. Gallen.
- Kanton Graubünden:* Kantonale bündnerische Frauenschule in Chur.
- Kanton Aargau:* Frauenarbeitsschule Aarau.
- Kanton Waadt:* Ecole ménagère et profess. pour dames et jeunes filles Lausanne.
- Kanton Wallis:* Frauenarbeitsschule, Institut St. Ursula Brig.
- Kanton Neuenburg:* 1. Ecole profess. Communale de jeunes filles Neuchâtel; 2. Ecole de travaux féminins de La Chaux-de-Fonds; 3. Ecole profess. Le Locle.
- Kanton Genf:* Ecole professionnelle et ménagère Genève.

3. Soziale Frauenschulen.

- Kt. Zürich:* Soz. Frauenschule Zürich. *Kt. Luzern:* Soz. Frauenschule Luzern.
- Kanton Freiburg:* 1. Ecole Suisse de nurses ou gouvernantes d'enfants in Bertigny; 2. Ecole d'infirmières in Freiburg; 3. Institut des hautes études Freiburg.

Schulen in Spezialanstalten

| Kantone | Art der Anstalten ¹⁾ | Zahl der Anstalten | Schüler | | | Ständige Lehrkräfte | | | Hilfslehrer |
|----------------------------|---------------------------------|--------------------|---------|---------|-------|---------------------|-------------|-------|-------------|
| | | | Knaben | Mädchen | Total | Lehrer | Lehrerinnen | Total | |
| Waisenanstalten | | | | | | | | | |
| Bern | G. | 6 | 142 | 104 | 246 | 7 | 10 | 17 | 6 |
| Freiburg | St. | 5 | 127 | 109 | 236 | 3 | 7 | 10 | 1 |
| Appenzell I.-Rh. | St. | 1 | 29 | 21 | 50 | — | 1 | 1 | — |
| St. Gallen | {St. | 3 | 30 | 26 | 56 | 5 | — | 5 | — |
| | {G. | 2 | 59 | 52 | 111 | — | 3 | 3 | — |
| Graubünden | G. | 2 | 107 | 87 | 194 | 3 | 6 | 9 | — |
| Thurgau | G. | 1 | 86 | 35 | 121 | 1 | 3 | 4 | — |
| Tessin | G. | 1 | 24 | 18 | 42 | 1 | 1 | 2 | — |
| Waadt | G. | 2 | 30 | 24 | 54 | 3 | — | 3 | 1 |
| Wallis | G. | 2 | 67 | 58 | 125 | — | 10 | 10 | — |
| Neuenburg | {K ²⁾ | 2 | 20 | 16 | 36 | 3 | 1 | 4 | — |
| | {G. | 1 | 21 | 40 | 61 | 1 | 1 | 2 | — |
| Total | | 28 | 742 | 590 | 1332 | 27 | 43 | 70 | 8 |
| Erziehungsanstalten | | | | | | | | | |
| Zürich | {St. | 2 | 48 | 6 | 54 | 3 | — | 3 | — |
| | {G. | 6 | 145 | 39 | 184 | 12 | 3 | 15 | 5 |
| Bern | {St. | 6 | 169 | 126 | 295 | 12 | 8 | 20 | 4 |
| | {G. | 6 | 98 | 167 | 265 | 4 | 18 | 22 | 2 |
| Luzern | G. | 5 | 243 | 103 | 346 | 5 | 9 | 14 | 9 |
| Glarus | G. | 2 | 32 | 11 | 43 | 4 | — | 4 | 2 |
| Freiburg | St. | 2 | 56 | 38 | 94 | 3 | 3 | 6 | 1 |
| Solothurn | G. | 1 | 20 | 5 | 25 | — | 1 | 1 | 1 |
| Baselstadt | St. | 4 | 43 | 28 | 71 | 3 | 6 | 9 | 1 |
| Baselland | G. | 3 | 29 | 22 | 51 | 4 | 1 | 5 | — |
| Schaffhausen | G. | 1 | 22 | 8 | 30 | 2 | — | 2 | 1 |
| St. Gallen | G. | 9 | 196 | 109 | 305 | 11 | 9 | 20 | — |
| Graubünden | G. | 1 | 20 | 16 | 36 | 2 | — | 2 | — |
| Aargau | {St. | 1 | 40 | — | 40 | 2 | — | 2 | 1 |
| | {G. | 7 | 126 | 121 | 247 | 4 | 10 | 14 | 2 |
| Thurgau | G. | 1 | 31 | 8 | 39 | 1 | 1 | 2 | — |
| Tessin | G. | 1 | 28 | — | 28 | 1 | — | 1 | — |
| Waadt | {St. | 1 | 37 | — | 37 | 1 | — | 1 | — |
| | {G. | 5 | 156 | 96 | 252 | 6 | 7 | 13 | 15 |
| Genf | St. | 1 | 38 | 2 | 40 | 3 | — | 3 | — |
| Total | | 65 | 1577 | 905 | 2482 | 83 | 76 | 159 | 44 |

¹⁾ St. = Staatliche, kommunale Anstalten; G. = Gemeinnützige, mit staatlicher Unterstützung.

²⁾ Kommunale Anstalten ohne Staatsunterstützung.

(Internate) für Schulpflichtige.

| Kantone | Art der Anstalten ¹⁾ | Zahl der Anstalten | Schüler | | | Ständige Lehrkräfte | | | Hilfslehrer |
|--|---------------------------------|--------------------|------------------|---------|-------|---------------------|-------------|-------|-------------|
| | | | Knaben | Mädchen | Total | Lehrer | Lehrerinnen | Total | |
| Anstalten für Geistesschwache und Epileptische | | | | | | | | | |
| Zürich | G. | 6 | 136 | 85 | 221 | 6 | 12 | 18 | 3 |
| Bern | G. | 3 | 113 | 69 | 182 | 5 | 6 | 11 | 6 |
| Luzern | St. | 1 | 53 | 39 | 92 | 2 | 9 | 11 | 1 |
| Schwyz | G. | 1 | 34 ¹⁾ | — | 34 | — | 1 | 1 | — |
| Glarus | G. | 1 | 20 | 12 | 32 | 1 | 2 | 3 | — |
| Freiburg | St. | 2 | 28 | 21 | 49 | — | 6 | 6 | — |
| Solothurn | G. | 1 | 58 | 53 | 111 | 1 | 2 | 3 | 2 |
| Baselstadt | St. | 1 | 27 | 16 | 43 | 2 | 2 | 4 | 1 |
| Baselland | G. | 1 | 29 | 15 | 44 | 1 | 1 | 2 | — |
| Schaffhausen | St. | 1 | 10 | 14 | 24 | 1 | — | 1 | — |
| St. Gallen | G. | 3 | 156 | 91 | 247 | 4 | 15 | 19 | — |
| Graubünden | G. | 1 | 20 | 19 | 39 | 2 | 1 | 3 | — |
| Aargau | G. | 2 | 100 | 49 | 149 | 1 | 9 | 10 | 2 |
| Thurgau | G. | 1 | 20 | 22 | 42 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| Waadt | G. | 2 | 32 | 38 | 70 | — | 4 | 4 | 6 |
| Wallis | St. | 1 | 23 | 29 | 52 | — | 10 | 10 | — |
| Neuenburg | G. | 1 | 14 | 14 | 28 | 1 | 1 | 2 | — |
| Genf | St. | 1 | 36 | — | 36 | 3 | — | 3 | — |
| Total | | 30 | 909 | 586 | 1495 | 31 | 82 | 113 | 22 |
| Anstalten für Blinde, Taubstumme und Krüppelhafte | | | | | | | | | |
| Zürich | { St. | 1 | 48 | 44 | 92 | 5 | 5 | 10 | 10 |
| | { G. | 3 | 45 | 66 | 111 | 2 | 8 | 10 | 4 |
| Bern | { St. | 1 | 69 | — | 69 | 4 | 4 | 8 | — |
| | { G. | 2 | 17 | 88 | 105 | 4 | 8 | 12 | 3 |
| Luzern | St. | 1 | 39 | 58 | 97 | 3 | 11 | 14 | — |
| Freiburg | St. | 2 | 47 | 36 | 83 | — | 8 | 8 | — |
| Baselstadt | G. | 2 | 27 | 23 | 50 | 5 | 3 | 8 | 1 |
| St. Gallen | G. | 2 | 44 | 45 | 89 | 6 | 4 | 10 | — |
| Aargau | G. | 2 | 36 | 31 | 67 | — | 9 | 9 | 1 |
| Tessin | G. | 1 | 12 | 8 | 20 | — | 1 | 1 | — |
| Waadt | { St. | 1 | 21 | 16 | 37 | 2 | 3 | 5 | 2 |
| | { G. | 1 | 10 | 8 | 18 | 1 | 3 | 4 | 2 |
| Wallis | St. | 1 | 42 | 36 | 78 | 3 | 15 | 18 | — |
| Genf | St. | 1 | 13 | 13 | 26 | 3 | — | 3 | — |
| Total | | 21 | 470 | 472 | 942 | 38 | 82 | 120 | 23 |

¹⁾ St. = Staatliche und kommunale Anstalten; G. = Gemeinnützige, mit staatlicher Unterstützung. ²⁾ Knaben und Mädchen.

Verzeichnis der Schulen in Spezialanstalten.

- Kanton Zürich: 1. Erziehungsanstalten:* Albisbrunn, Sonnenbühl Brütten, Friedheim Bubikon, Freienstein, Rätterschen, Schlieren, Schönenwerd, Stephansburg; *2. Anstalten für Geistesschwache:* Mariahalde Erlenbach, Keller'sche Anstalt Pestalozziheim Pfäffikon, Regensberg, Bühl Wädenswil, Anstalt für Epileptische; *3. Anstalten für Blinde, Taubstumme und Krüppelhafte:* Kant. Blinden- u. Taubstummenanstalt Zürich, Balgrist, Math. Escher-Heim, Taubstummenanstalt Turbenthal (alle 3 gemeinnützig).
- Kanton Bern: 1. Waisenanstalten (gemeinnützig):* Orphelinat St. Vincent de Paul, Saignelégier, Orphelinat Courtelary, Orphelinat Belfond, Orphelinat Delémont, Kinderheim „Tabor“ Aeschi bei Spiez, Waisenhaus „Moriya“ Wabern bei Bern; *2. Erziehungsanstalten (staatliche):* Erziehungsheim Landorf bei Köniz, Erziehungsheim Kehrsatz, Erziehungsheim Aarwangen, Erziehungsheim Erlach, Erziehungsheim Brüttelen, Erziehungsheim Loveresse (gemeinnützig): Erziehungsanstalt Oberbipp, Mädchenerziehungsanstalt Steinhölzli, Bern, Mädchenerziehungsanstalt Viktoria, Wabern-Bern, Anstalt Weißenheim, Bern, Anstalt Sonnegg, Walkringen, Anstalt Friederikastift, Walkringen; *3. Anstalten für Geistesschwache (gemeinnützig):* Anstalt „Bethesda“ Tschugg, Anstalt Lerchenbühl Burgdorf, Anstalt „Sunneschyn“ Steffisburg. *4. Anstalten für Blinde und Taubstumme:* 1. Kant. Taubstummenanstalten Münchenbuchsee (Knaben); 2. Taubstummenanstalt Wabern (Mädchen); 3. Blindenanstalt Spiez (beide gemeinnützig).
- Kanton Luzern: Gemeinnützige Erziehungsanstalten mit staatlicher Unterstützung:* 1. Kinderasyl des Amtes Entlebuch in Schüpfheim, 2. Kinderasyl Mariazell in Sursee, 3. Erziehungsanstalt Rathausen, 4. Erziehungsanstalt St. Georg, Bad Knutwil, Post Büron, 5. Rettungsanstalt Sonnenberg bei Kriens; *Staatliche Anstalten für Geistesschwache:* Erziehungsanstalt in Hohenrain; *Staatliche Anstalten für Taubstumme:* Erziehungsanstalt in Hohenrain.
- Kanton Schwyz: Anstalten für Geistesschwache und Epileptische:* St. Raphaelsheim in Steinen (gemeinnützig Anstalt).
- Kanton Glarus: Erziehungsanstalten:* für Knaben: Linthkolonie in Bilten, für Mädchen in Mollis; *für Geistesschwache:* Anstalt Haltli Mollis (für Mädchen.)
- Kanton Freiburg: Waisenanstalten (alle staatl. od. v. d. Gemeinde geführt):* 1. Orphelinat bourgeoisial Fribourg (Knab. u. Mädch.), 2. Maison Marini de la Providence Fribourg (Mädch.), 3. Orphelinat et école agricole et prof. Marini in Montet-Broye (K.), 4. Orphelinat Duvillard des Greyerzlerlandes in Epagny-Gruyère, 5. Orph. de filles in Montagny-la Ville; *Erziehungsanstalten (staatl.):* 1. Institut St. Nicolas in Drognens (K.), 2. Institut der heil. Gemeinschaft in Sonnenwil (M); *Anstalten für Geistesschwache (staatl.):* 1. Anstalt uns. mitleid. Frau in Seedorf (M.), 2. Institut für abnormale Knaben in Progens; *Anstalten für Blinde und Taubstumme (staatlich):* 1. Taubstummenanstalt Bertigny, 2. Kinder-Blindenanstalt Sonnenberg in Freiburg.
- Kanton Solothurn: Erziehungsanstalten:* St. Josefsanstalt Grenchen (gemeinnützig). *Anstalten für Geistesschwache:* Anstalt für schwachsinnige Kinder Kriegstetten (gemeinnützig).
- Kanton Baselstadt: Staatliche Erziehungsanstalten:* 1. Anstalt zur guten Herberge, 2. Erziehungsanstalt Klosterfiechten, 3. Kinderheim Blauenrain, 4. Heilpädagogisches Heim Farnsburg; *Staatliche Anstalten für Geistesschwache und Epileptische:* Anstalt zur Hoffnung; *Gemeinnützige Anstalten für Taubstumme und Blinde:* 1. Riehen, 2. Bettingen.
- Kanton Baselland: Gemeinnützige Erziehungsanstalten:* 1. Für Mädchen in Frenkendorf, 2. für Knaben in Schellingsrain bei Liestal, 3. für beide Geschlechter in Sommerau; *Anstalten für Schwachsinnige:* Anstalt Geiterkinder.

Kanton Schaffhausen: Erziehungsanstalten: Gemeinnützige Anstalt Friedeck in Buch; *Staatliche Anstalt für Geistesschwache:* Kantonale Erziehungsanstalt Pestalozziheim Schaffhausen.

Kanton Appenzell I.-Rh.: Waisenanstalt.

Kanton St. Gallen: Waisenanstalten: 1. Girtannersberg, St. Gallen, 2. Josephsheim Altstätten (kath.), 3. Altstätten (evang.), 4. Rickenhof Wattwil, 5. St. Iddaheim Lütisburg (alle gemeinnützig); *Erziehungsanstalten:* 1. Kantonale Erziehungsanstalt Oberuzwil, 2. Evang. Erziehungsanstalt Langhalde, Abtwil, 3. Evang. Erziehungsanstalt Stauden, Grabs, 4. Evang. Erziehungsanstalt Hochsteig, Wattwil, 5. Kath. Erziehungsanstalt Thunhof, Oberbüren, 6. Kath. Erziehungsanstalt Burg, Rebstein, 7. Kath. Erziehungsanstalt Sonnenhof Ganterschwil, 8. Kath. Erziehungsanstalt St. Iddaheim, Lütisburg (alle gemeinnützig); *Anstalten für Geistesschwache:* 1. Anstalt Oberfeld, Marbach, 2. Anstalt für schwachsinnige Kinder Johanneum Neu St. Johann, 3. Anstalt St. Iddaheim Lütisburg (Abt. für geistesschwache bildungsunfähige Kinder) [alle gemeinnützig]; *Anstalten für Blinde und Taubstumme:* 1. Blindenheim Karlskreuz St. Gallen, 2. Taubstummenanstalt St. Gallen (beide gemeinnützig).

Kanton Graubünden: Waisenanstalten: 1. Kinderheime Gott Hilft, mit Hauptsitz in Zizers, 2. Erziehungs- und Waisenanstalt Löwenberg in Schleuis (beide gemeinnützig); *Erziehungsanstalten:* Gemeinnützige Erziehungsanstalt Plankis bei Chur; *Anstalten für Schwachsinnige:* Gemeinnützige Erziehungsanstalt Masans bei Chur.

Kanton Aargau: Erziehungsanstalten: 1. Staatliche Erziehungsanstalt Olsberg, Gemeinnützige Erziehungsanstalten: 1. Kasteln bei Oberflachs (für Knaben und Mädchen), 2. Erziehungsanstalt Effingen (für Knaben), 3. Erziehungsanstalt Hermetschwil (für Knaben und Mädchen), 4. Erziehungsanstalt Friedberg bei Seengen (für Mädchen), 5. Erziehungsanstalt Maria Krönung Baden (für Mädchen), 6. Erziehungsanstalt St. Johann Klingnau (für Knaben und Mädchen), 7. Erziehungsanstalt Obstgarten Rombach (für Mädchen); *Gemeinnützige Anstalten für schwachsinnige Kinder:* 1. Anstalt Schloß Biberstein (für Knaben und Mädchen), 2. Anstalt St. Joseph Bremgarten (für Knaben und Mädchen); *Gemeinnützige Anstalten für Taubstumme:* 1. Taubstummenanstalt Landenhof bei Aarau (für Knaben und Mädchen), 2. Anstalt St. Joseph Bremgarten (für Knaben und Mädchen).

Kanton Thurgau: Waisenanstalten: Gemeinnützige Waisenanstalt Weinfelden; *Erziehungsanstalten:* Gemeinnützige Erziehungsanstalt „Bernrain“; *Anstalten für Schwachsinnige:* Gemeinnützige Anstalt in Mauren.

Kanton Tessin: Erziehungsanstalten: Istituto S. Pietro Canisio per fanciulli discolti Riva S. Vitale (gemeinnützige Anstalt); *Taubstummenanstalten:* Istituto St. Eugenio per Sordomuti, Locarno (gemeinnützige Anstalt).

Kanton Waadt: Waisenanstalten: 1. Lausanne, 2. Penthaz (beide gemeinnützige Anstalten); *Erziehungsanstalten:* 1. Châtelard sur Lutry, 2. Asile d'Echichens, 3. Les „Muriers“, 4. Serix, 5. Chand'air (alle gemeinnützig); *Anstalten für Geistesschwache:* 1. Asile d'Étoy, 2. Asile de Lavigny (alle gemeinnützig); *Anstalten für Blinde und Taubstumme:* 1. Institut des Sourds-Muets (staatlich), 2. Asile des aveugles, Lausanne (gemeinnützig).

Kanton Wallis: Waisenanstalten: Orphelinat des filles et Orphelinat des garçons Sion (beide gemeinnützig); *Erziehungsanstalten und Taubstummenanstalten:* Kantonale Taubstummenanstalt Bouveret mit einer Abteilung für anormale und zurückgebliebene Kinder.

Kanton Neuenburg: Waisenanstalten: 2 kommunale: Orphelinats de l'Évole (filles) und Belmont (garçons), 1 gemeinnützige: Orphelinat des Billodes Le Locle; *Anstalten für Geistesschwache:* Gemeinnützig: Maison d'éducation pour enfants anormaux éducatibles à Malvilliers.

Kanton Genf: Erziehungsanstalten: Maison des Charmilles Genève (staatlich); *Anstalten für Geistesschwache:* Ecole de Varembé Genève (staatlich); *Anstalten für Taubstumme:* Institut Servette Genève (staatlich).

Universitäten.¹⁾Studierende nach Universitäten und Fakultäten²⁾ im Sommersemester 1936.

| Universitäten | Theologie | | Recht | | Medizin | | Philosophie I | | Philosophie II | | Im ganzen | |
|---|-------------|----------|-------|------------------|---------|----------------------|---------------|----------|----------------|----------|-----------|----------|
| | Total | Weiblich | Total | Weiblich | Total | Weiblich | Total | Weiblich | Total | Weiblich | Total | Weiblich |
| Studierende im ganzen | | | | | | | | | | | | |
| Basel . . . | 103 | 8 | 194 | 12 | 496 | 90 | 382 | 101 | 313 | 28 | 1488 | 239 |
| Zürich . . . | 94 | 8 | 649 | 79 | 685 | 122 | 439 | 152 | 268 | 31 | 2135 | 392 |
| Bern . . . | 63 | 3 | 781 | 63 | 537 | 63 | 259 | 87 | 299 | 44 | 1939 | 260 |
| Genf . . . | 44 | 9 | 333 | 52 | 402 | 49 | 161 | 89 | 134 | 33 | 1074 | 232 |
| Lausanne . . | 44 | — | 174 | 15 | 241 | 25 | 118 | 63 | 158 | 16 | 735 | 119 |
| Freiburg . . | 332 | — | 135 | 5 | — | — | 126 | 25 | 131 | 16 | 724 | 46 |
| Neuenburg . | 20 | 2 | 91 | 6 | — | — | 74 | 32 | 64 | 10 | 249 | 50 |
| Total | 700 | 30 | 2357 | 232 | 2361 | 349 | 1559 | 549 | 1367 | 178 | 8344 | 1338 |
| Ausländer | | | | | | | | | | | | |
| Basel . . . | 38 | 3 | 23 | 3 | 217 | 33 | 109 | 33 | 51 | 6 | 438 | 78 |
| Zürich . . . | 8 | 1 | 79 | 14 | 120 | 24 | 52 | 28 | 61 | 7 | 320 | 74 |
| Bern . . . | 8 | — | 46 | 4 | 166 | 25 | 28 | 10 | 29 | 5 | 277 | 44 |
| Genf . . . | 12 | 2 | 163 | 27 | 149 | 14 | 69 | 49 | 55 | 13 | 448 | 105 |
| Lausanne . . | 3 | — | 50 | 5 | 90 | 4 | 53 | 39 | 40 | 3 | 236 | 51 |
| Freiburg . . | 200 | — | 14 | 1 | — | — | 29 | 6 | 12 | — | 255 | 7 |
| Neuenburg . | — | — | 19 | — | — | — | 18 | 9 | 2 | — | 39 | 9 |
| Total | 269 | 6 | 394 | 54 | 742 | 100 | 358 | 174 | 250 | 34 | 2013 | 368 |
| Hörer nach Universitäten und Fakultäten *) im Sommersemester 1936. | | | | | | | | | | | | |
| Universitäten | Theologie | | Recht | | Medizin | | Philosophie I | | Philosophie II | | Im ganzen | |
| | Total | Weiblich | Total | Weiblich | Total | Weiblich | Total | Weiblich | Total | Weiblich | Total | Weiblich |
| Basel . . . | *) | *) | *) | *) | *) | *) | *) | *) | *) | *) | 297 | 158 |
| Zürich . . . | 36 | 13 | 73 | 10 | 23 | 9 | 282 | 214 | 43 | 11 | 457 | 257 |
| Bern . . . | 5 | 3 | 68 | 1 | 30 | 21 | 121 | 97 | 17 | 2 | 241 | 124 |
| Genf . . . | 7 | 6 | 28 | 8 | 1 | 1 | 89 | 62 | 12 | 8 | 137 | 85 |
| Lausanne . . | 4 | 1 | 28 | 3 | — | — | 75 | 57 | 11 | 2 | 118 | 63 |
| Freiburg . . | 18 | — | 4 | 4 | — | — | 34 | 30 | 7 | 5 | 63 | 39 |
| Neuenburg . | — | — | 3 | — | — | — | 53 | 40 | 7 | 3 | 63 | 43 |
| Total | *) | *) | *) | *) | *) | *) | *) | *) | *) | *) | 1376 | 769 |
| Kath. theol. Fakultät in Luzern: 85 Stud., alles Schweizer; 7 ord u. 2 außerord Prof. | | | | | | | | | | | | |
| Handelshochschule St. Gallen. | | | | | | | | | | | | |
| Semester | Studierende | | | Hospi- tanten | Hörer | Dozenten | | | | | | |
| | Männlich | Weiblich | Total | | | Ordentl. Professoren | Übrige | Total | | | | |
| Winter 1935/36 | 119 | 10 | 129 | 62 | 1255 | 15 | 20 | 35 | | | | |

¹⁾ Studierende und Lehrkörper der Eidg. Techn. Hochschule siehe Seite 165.

²⁾ Die Staats- und Handelswissenschaften werden in Basel zur philosophischen Fakultät I, an den übrigen Universitäten zur juristischen Fakultät gezählt.

Tabellen übernommen vom Eidgenössischen Statistischen Amt.

Universitäten.

Lehrkörper der Universitäten im Wintersemester 1935/36.

| Universitäten | Theologie | | Recht ¹⁾ | | Medizin | | Philosophie I ¹⁾ | | Philosophie II | | Im ganzen | |
|---|-----------|-----------|---------------------|-----------|---------|-----------|-----------------------------|-----------|----------------|-----------|-----------|-----------|
| | Total | Ausländer | Total | Ausländer | Total | Ausländer | Total | Ausländer | Total | Ausländer | Total | Ausländer |
| Ordentliche Professoren | | | | | | | | | | | | |
| Basel . . . | 9 | 3 | 8 | 3 | 19 | 6 | 23 | 5 | 15 | 3 | 74 | 20 |
| Zürich . . . | 5 | 2 | 10 | 2 | 14 | 2 | 10 | 2 | 13 | 3 | 52 | 11 |
| Bern . . . | 7 | 2 | 9 | 1 | 16 | — | 13 | 5 | 12 | 1 | 57 | 9 |
| Genf . . . | 6 | 1 | 16 | 5 | 23 | 2 | 16 | 2 | 14 | 2 | 75 | 12 |
| Lausanne . . | 2 | — | 9 | 1 | 8 | 2 | 5 | 1 | 8 | 1 | 32 | 5 |
| Freiburg . . | 12 | 8 | 12 | 2 | — | — | 17 | 12 | 10 | 5 | 51 | 27 |
| Neuenburg . | 3 | — | 8 | — | — | — | 11 | 1 | 7 | — | 29 | 1 |
| Total | 44 | 16 | 72 | 14 | 80 | 12 | 95 | 28 | 79 | 15 | 370 | 85 |
| Außerordentliche Professoren ²⁾ | | | | | | | | | | | | |
| Basel . . . | 4 | 1 | 1 | — | 19 | 1 | 11 | 1 | 16 | 2 | 51 | 5 |
| Zürich . . . | 3 | 1 | 5 | — | 22 | 1 | 18 | 1 | 7 | — | 55 | 3 |
| Bern . . . | 5 | 1 | 10 | — | 16 | 1 | 6 | — | 9 | 1 | 46 | 3 |
| Genf . . . | 2 | — | 6 | 1 | 5 | — | 5 | — | 9 | — | 27 | 1 |
| Lausanne . . | 4 | — | 13 | 3 | 11 | 2 | 6 | — | 24 | 1 | 58 | 6 |
| Freiburg . . | 8 | 4 | 3 | 1 | — | — | 5 | 4 | 6 | 2 | 22 | 11 |
| Neuenburg . | 1 | — | 1 | — | — | — | 3 | — | 4 | — | 9 | — |
| Total | 27 | 7 | 39 | 5 | 73 | 5 | 54 | 6 | 75 | 6 | 268 | 29 |
| Privatdozenten, Lektoren ³⁾ | | | | | | | | | | | | |
| Basel . . . | 5 | 1 | 4 | — | 16 | 3 | 17 | 3 | 15 | 1 | 57 | 8 |
| Zürich . . . | 3 | — | 9 | — | 46 | 2 | 31 | 1 | 21 | 3 | 110 | 6 |
| Bern . . . | 5 | — | 14 | 1 | 48 | 4 | 18 | 3 | 12 | — | 97 | 8 |
| Genf . . . | 1 | — | 20 | 7 | 32 | 3 | 20 | 11 | 25 | 5 | 98 | 26 |
| Lausanne . . | 3 | — | 8 | 2 | 15 | 3 | 8 | 2 | 16 | 1 | 50 | 8 |
| Freiburg . . | — | — | 5 | 1 | — | — | 10 | 2 | 6 | — | 21 | 3 |
| Neuenburg . | 2 | — | 4 | — | — | — | 12 | 2 | 8 | — | 26 | 2 |
| Total | 19 | 1 | 64 | 11 | 157 | 15 | 116 | 24 | 103 | 10 | 459 | 61 |
| Total | | | | | | | | | | | | |
| Basel . . . | 18 | 5 | 13 | 3 | 54 | 10 | 51 | 9 | 46 | 6 | 182 | 33 |
| Zürich . . . | 11 | 3 | 24 | 2 | 82 | 5 | 59 | 4 | 41 | 6 | 217 | 20 |
| Bern . . . | 17 | 3 | 33 | 2 | 80 | 5 | 37 | 8 | 33 | 2 | 200 | 20 |
| Genf . . . | 9 | 1 | 42 | 13 | 60 | 5 | 41 | 13 | 48 | 7 | 200 | 39 |
| Lausanne . . | 9 | — | 30 | 6 | 34 | 7 | 19 | 3 | 48 | 3 | 140 | 19 |
| Freiburg . . | 20 | 12 | 20 | 4 | — | — | 32 | 18 | 22 | 7 | 94 | 41 |
| Neuenburg . | 6 | — | 13 | — | — | — | 26 | 3 | 19 | — | 64 | 3 |
| Total | 90 | 24 | 175 | 30 | 310 | 32 | 265 | 58 | 257 | 31 | 1097 | 175 |

¹⁾ Die Staats- und Handelswissenschaften werden in Basel zur philosophischen Fakultät I, an den übrigen Universitäten zur juristischen Fakultät gezählt. ²⁾ Inbegriffen Honorarprofessoren. ³⁾ Inbegriffen Titularprofessoren und Personen mit Lehraufträgen.

Tabellen übernommen vom Eidgenössischen Statistischen Amt.